DYNO®

DYMO ID™

Bedienungsanleitung



Copyright

© 2015 Sanford, L.P. Alle Rechte vorbehalten. Überarbeitet: 18.11.2021

Dieses Dokument und die Software dürfen, auch auszugsweise, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Sanford, L.P nicht vervielfältigt, in anderer Form verbreitet oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

"Sans" ist eine DejaVu-Schriftart. Die DejaVu-Schriftarten basieren auf den Vera-Schriftarten, wofür das Copyright bei Bitstream, Inc. liegt. Das Copyright für Glyphen in den DejaVu-Schriftarten, die aus Arev-Schriftarten importiert wurden, liegt bei Tavmjong Bah. Alle Rechte vorbehalten.

ISO-Symbole wurden mit Genehmigung der Internationalen Organisation für Normung (ISO) reproduziert. Der Wortlaut der entsprechenden Norm kann bei jedem ISO-Mitglied angefordert werden und wird auf der Website des Zentralsekretariats unter folgender Adresse zur Verfügung gestellt: www.iso.org. Das Copyright verbleibt bei ISO.

Die WHMIS-Gefahrensymbole stammen von http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/occup-travail/whmissimdut/symbols-signaux-eng.php, Health Canada, 2011. Reproduziert mit Genehmigung von Minister of Public Works and Government Services Canada, 2012.

Marken

DYMO, XTL, Rhino und LabelWriter sind Marken oder eingetragene Marken in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Rechtliche Hinweise

Das PDF-417-Barcode-Softwareprogramm unterliegt der Mozilla Public License v2.1 ("MPL").

Das QR-Code-Softwareprogramm unterliegt der Lesser General Public License v2.1 ("LGPLv2.1").

Die Texte der oben genannten Lizenzen sowie Informationen zur Beschaffung des zugehörigen Quellcodes finden Sie unter:

http://mediaserver.newellrubbermaid.com/industrial/License/Licenses.htm

Wenn Sie den über eine der genannten Lizenzen lizenzierten Quell- oder Objektcode erhalten möchten, senden Sie eine Geldanweisung oder einen Scheck über 10 US-Dollar an:

DYMO License Request Newell Rubbermaid 6655 Peachtree Dunwoody Road Atlanta, GA 30328 USA

Geben Sie in Ihrer Anfrage bitte die lizenzierte Software und die oben genannte Lizenz an.

Inhalt

Einführung	1
Neue Funktionen in DYMO ID	2
Neue Funktionen in Version 1.5	
Neue Funktionen in Version 1.4	
Neue Funktionen in Version 1.3	2
Neue Funktionen in Version 1.2	2
Neue Funktionen in Version 1.1	2
Grundlegende Funktionen	3
Überblick über die DYMO ID-Software	6
Überblick über den Startbildschirm	6
Überblick über den Etiketteneditor	
Überblick über das Datenraster	9
Über die Funktionshilfe	10
Tastenkombinationen	11
Kontextmenüs	11
Verwenden der Etikettenanwendungen	14
Einstellen von standardmäßigen Etiketteigenschaften	15
Erstellen von Etiketten des Typs "Schnell"	
Etiketten vom Typ "Allgemein"	16
Patchfeld-Etiketten	
Markierungsetiketten	
"Kabelumwicklung"-Etiketten	
Schrumpfschlauch-Etiketten	22
Etikettentyp "Kabelbeschriftung"	
Verwenden von Etikettenblättern	25
Etiketten für vertikale Schalter	25
Etiketten für horizontale Schalter	27
110er-Block-Etiketten	
Blitzsymbol-Etiketten	
Klemmenblock-Etiketten	30
Etiketten zur Inventarkontrolle	31
Etiketten zur Inventarkontrolle	31
Etiketten zur Inventarkontrolle Verteilerfeld-Etiketten Materialmanagement-Etiketten	31 32 33

Sicherheitsetiketten	
Rhino-Etikettentyp "Kabelbeschriftung"	
Bearbeiten von Etiketten	
Arbeiten mit Objekten	
Einfügen eines Textfelds	
Einfügen eines Barcodes	
Einfügen eines Bildes	
Einfügen einer Form	
Auswählen von Objekten	41
Anpassen der Objektgröße	41
Wiederherstellen des Seitenverhältnisses	
Ausrichten von Objekten	
Verschieben eines Objekts	
Anordnen von Objekten	
Gruppieren von Objekten	
Löschen eines Objekts	
Formatieren von Text	44
Einfügen eines Symbols	45
Erstellen eines vertikalen Etiketts	
Verwenden von Favoriten	
Speichern von Etiketten	
Offnen von Etikettendateien	47
Arbeiten mit Daten	
Eingeben von Daten	
Verwenden von Serien	
Über das Datenraster	
Importieren von Daten	53
Importieren von Daten aus LinkWare™ Live	
Zuordnen von Daten	
Übernehmen von Daten	
Andern des Daten-Layouts	
Exportieren von Daten	
Drucken von Etiketten	60
Auswählen des Etikettendruckers	60
Auswählen von Etiketten	61
Drucken von Etiketten	62
Verwalten von Dateien	66

Übertragen von Etiketten	56
Löschen von Etiketten vom Etikettendrucker	57
Hinzufügen von benutzerdefinierten Bildern	57
Übertragen von Bildern	57
Übertragen von Favoriten	58
Löschen eines Bildes	58
Über Vorlagen	59
Aktualisieren von Vorlagen	10
Übertragen von Vorlagen	0/
Löschen von Vorlagen	/1
Anpassen von DYMO ID	2
Allgemeine Einstellungen	12
Einstellen von Standarddruckoptionen	2
Zurücksetzen der Eigenschaften von Etikettenanwendungen	13
Aufrufen von Hilfe	76
Häufig gestellte Fragen	/6
Fehler beim Drucken	19
Anzeigen des Status Ihres XTL-Etikettendruckers	32
Überprüfen auf Fehler	33
Aktualisieren der Software	34
Kontaktaufnahme mit DYMO	35
Support über das Internet	35
Kontaktinformationen	35
Feedback zu den Dokumentationsunterlagen	36

Einführung

Mit der -Software ist das Gestalten und Drucken von Etiketten sowie das Übertragen von Dateien an Ihren XTL- oder Rhino 6000+-Etikettendrucker so einfach wie nie zuvor.

Über die folgenden Links können Sie sich mit DYMO ID vertraut machen.

- Überblick über den Startbildschirm
- Überblick über den Etiketteneditor
- Überblick über das Datenraster

Oder wählen Sie direkt den Typ des Etiketts aus, das Sie erstellen möchten:



Um weitere Informationen über den Drucker zu erhalten, laden Sie die entsprechende Bedienungsanleitung über das Menü "Hilfe" in der Software herunter.

Neue Funktionen in DYMO ID

In diesem Thema finden Sie eine Übersicht über die Neuerungen in den jeweiligen Versionen, die den bereits bekannten Funktionsumfang ergänzen:

Neue Funktionen in Version 1.5

- Unterstützung für den Etikettendrucker Rhino 6000+
- Neue Anwendungen: "Rhino Schnell" und "Rhino-Laminierte Kabelbeschriftung"

Neue Funktionen in Version 1.4

Problem mit der Etikettenanwendung "Kabelbeschriftung" beseitigt

Neue Funktionen in Version 1.3

- Direkter Datenimport aus LinkWare[™] Live von Fluke Networks
- Kennzeichnen von Etiketten- und Bilddateien als Favoriten
- Automatisches Anpassen der Größe von QR-Codes an die ausgewählten Etiketten
- Überarbeitete Anwendung für die Beschriftung von Kabeln mit der Möglichkeit festzulegen, wie oft der Text auf dem Etikett wiederholt werden soll

Neue Funktionen in Version 1.2

- Unterstützung für Microsoft Windows 10
- Unterstützung für LabelWriter 4XL-Etikettendrucker
- Unterstützung für das Drucken auf "LabelWriter Durable"-Etiketten über die Etiketteneditoren "Allgemein", "Materialmanagement" und "Inventarkontrolle"

Neue Funktionen in Version 1.1

Erste Version der DYMO ID-Software

Grundlegende Funktionen

Erstellen von mehreren Etiketten

Mehrere Etiketten können schnell erstellt werden, und zwar mithilfe von zwei Methoden:

- Geben Sie die Daten in das Datenraster ein oder importieren Sie die Daten in das Datenraster. Ordnen Sie dann die Daten der Etikettenvorschau zu. Für jede Zeile im Datenraster wird ein neues Etikett erstellt. Weitere Informationen bezüglich Datenraster finden Sie unter Über das Datenraster.
- Erstellen Sie mithilfe von Al, B2_Nn
 Serialisieren eine Etikettenserie. Die Serie wird durch Datenzeichenerhöhung erzeugt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden von Serien.

Etikettenserie erstellen

Sie können mittels Option **Serialisieren** schnell eine Serie von Etiketten erstellen, wobei im Etikett jeweils ein oder mehrere Zeichen erhöht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden von Serien.

Wiederverwenden von Daten

Bei Erstellung eines neuen Etiketts können Sie die Daten aus dem vorherigen Etikett mithilfe der Option **Übernehmen** wiederverwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Übernehmen von Daten.

Importieren einer Kalkulationsdatei

Sie können Daten aus einer Kalkulations- oder Datenbankdatei in das Datenraster importieren. Um Daten aus einer Kalkulationsdatei importieren zu können, muss die Datei zuerst im .CSV-Format gespeichert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Importieren von Daten.

Ändern der Etikettenauswahl

Klicken Sie auf ^{1 AI-Purpose Vinyl}, um das Dialogfeld zur Etikettenauswahl aufzurufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Auswahl von Etiketten.

Im Dialogfeld zur Etikettenauswahl werden nur die Etikettentypen angezeigt, die mit dem derzeit ausgewählten Etikettendrucker und der derzeit ausgewählten Etikettenanwendung kompatibel sind.

Hinzufügen eines benutzerdefinierten Bildes

Sie können ein benutzerdefiniertes Bild im Format .jpg, .gif oder .png aus dem Computer importieren.

Wählen Sie die Option Bild aus der Symbolleiste Einfügen, um das importierte Bild unter der Bildkategorie "Benutzerdefiniert" zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hinzufügen von benutzerdefinierten Bildern. Sie können benutzerdefinierte Bilder auch an einen XTL-Etikettendrucker übertragen.

Übertragen von Vorlagen, Bildern und Etiketten an den Drucker

Mithilfe der Option **Dateien verwalten** können Sie benutzerdefinierte Bilder, gespeicherte Etikettendateien und Vorlagen an einen XTL-Etikettendrucker übertragen. Sie können einfache Etikettendateien auf einen Rhino 6000+ Etikettendrucker übertragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verwalten von Dateien.

Verwenden von Etikettenobjekten

Sie können Etiketten mithilfe von Etikettenobjekten gestalten. Die meisten Etiketten enthalten bereits ein Textfeld. Über die Symbolleiste **Einfügen** können Sie dann weitere Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Arbeiten mit Objekten.

Das Hinzufügen von Objekten ist nicht bei allen Etikettentypen möglich. Im Abschnitt über die Etikettenanwendung wird beschrieben, welche Anpassungsmöglichkeiten beim jeweiligen Etikettentyp bestehen.

Erstellen eines vertikalen Etiketts

Bei einigen Etikettenanwendungen steht die Option "Etikettenformat" zur Verfügung, mit der Sie das Etikett vertikal ausrichten können. Wenn Sie jedoch ein einfaches Etikett für die Anbringung auf einer vertikalen Fläche erstellen möchten, verwenden Sie die Etikettenanwendung "Allgemein". Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie unter Erstellen eines vertikalen Etiketts.

Überblick über die DYMO ID-Software

Die Benutzeroberfläche der DYMO ID-Software hat drei Hauptkomponenten:

- Startbildschirm In diesem Bildschirm können Sie die Etikettenanwendung, den Etikettendrucker und den Etikettentyp auswählen sowie Dateien verwalten und die Einstellungen ändern.
- Etiketteneditor Im Editor können Sie Etiketten verschiedener Typen erstellen.
- Datenraster In dieses Raster werden die Daten eingegeben oder importiert. Anschließend können Sie diese Daten dann den Textfeldern oder Barcodeobjekten im Etikett zuordnen.

Außerdem können Sie auch die Tastenkombinationen und Kontextmenüs nutzen, um die Arbeitseffizienz zu erhöhen.

Überblick über den Startbildschirm



Der Startbildschirm ist die Hauptkomponente der DYMO ID-Benutzeroberfläche.

Der Startbildschirm verfügt über die folgenden Funktionen:

A	Über dieses Symbol können Sie an beliebiger Stelle in der Software zum Startbildschirm zurückkehren. Wenn Sie während der Bearbeitung eines Etiketts zum Startbildschirm zurückkehren, bleibt die Bearbeitungssitzung aktiv.
Province Stikett Neues Etikett	Über diese Funktion werden alle zur Auswahl stehenden Etikettenanwendungen angezeigt. Wenn eine Etikettenanwendung nicht mit dem ausgewählten Etikettendrucker oder dem ausgewählten Etikettentyp kompatibel ist, wird ein Warnsymbol
Etikett öffnen	Mittels dieser Funktion kann eine zuvor gespeicherte Etikettendatei geöffnet werden
Dateien verwalten	Mithilfe dieser Funktion können Etikettendateien oder Bilder an den XTL-Etikettendrucker übertragen werden. Auch kann diese Funktion zum Aktualisieren von Vorlagen und Übertragen der Vorlagen auf den XTL- Etikettendrucker verwendet werden.
🛱 Einstellungen	Über "Einstellungen" können allgemeine und Druck- sowie Etikettenanwendungseinstellungen geändert werden.
Bearbeitung fortsetzen	Verwenden Sie diese Funktion zum Fortsetzen der Bearbeitung eines Etiketts, das vor der Rückkehr zum Startbildschirm bearbeitet wurde.
DYMO XTL 500 DYMO XTL 500	Diese Funktion ist zum Auswählen eines Etikettendruckers vorgesehen, um Etiketten zu entwerfen und zu drucken.
All-Purpose Vinyl ■ 0 1° All-Purpose Vinyl	Über diese Funktion kann ein Etikettentyp ausgewählt werden, um Etiketten entwerfen zu können.

Überblick über den Etiketteneditor



Jede Etikettenanwendung verfügt über einen eigenen Etiketteneditor. Die folgenden Funktionen sind in den meisten Etiketteneditoren gleich:

Sie können die Symbolleiste "Formatierung" an den Etiketteneditor anheften sodass sie ständig angezeigt wird.

Ein Etiketteneditor verfügt über die folgenden Funktionen:

A1,B2Nn Serialisieren	Durch die Serialisierung von Daten können Sie automatisch mehrzellige Etiketten mit Daten füllen oder auch mehrere Etiketten erstellen (siehe Verwenden von Serien).
0.1 11	Blenden Sie das Lineal ein oder aus. Sie können die Maßeinheiten unter Allgemeine Einstellungen ändern.
Q 100% -	Über diese Funktion kann die Etiketteneinstellung in der Etikettenvorschau vergrößert oder verkleinert werden.
Label 1/5	 Mithilfe von dieser Funktion können Sie durch die einzelnen Etiketten navigieren. Das jeweilige Etikett wird dann in der Etikettenvorschau angezeigt. Sie können das gewünschte Etikett aber auch dadurch anzeigen, dass Sie die Zeile die betreffende Etikettenzeile im Datenraster auswählen.
∠ 2 💽	Mittels dieser Funktion kann im Etikett nach Fehlern gesucht und können diese dann behoben werden.
	Mit dieser Funktion können Sie Etiketten auf dem ausgewählten Etikettendrucker drucken.
*	Speichern Sie die Etikettendatei als Favorit.

Im Etiketteneditor stehen folgende Standardfunktionen zur Verfügung:

 Ausgewählten Text oder ausgewähltes Objekt aus dem Etikett ausschneiden
 Ausgewählten Text oder ausgewähltes Objekt in die Zwischenablage kopieren
 Element über die Zwischenablage in das Etikett einfügen
 Letzte Aktion rückgängig machen
 Zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder ausführen
 Alle Daten und auch die Formatierung im Etikett löschen. Diese Löschung

kann auch bei mehreren Etiketten vorgenommen werden.

Überblick über das Datenraster

In den meisten Etiketteneditoren steht ein Datenraster zur Verfügung. Mithilfe des Datenrasters können Sie Daten importieren oder Daten den Objekten im Etikett zuordnen. Eine ausführliche Beschreibung des Datenrasters finden Sie unter Über das Datenraster.



Das Datenraster verfügt über die folgenden Funktionen:

🛃 Importieren	Importieren Sie Daten aus einer Kalkulations- oder Datenbankdatei (siehe Importieren von Daten).
1 Exportieren	Exportieren Sie Daten als .csv-Datei (siehe Exportieren von Daten).
🗥 Übernehmen	Zum Einlesen von Daten aus dem vorherigen Etikett in das Datenraster (siehe Übernehmen von Daten).
Daten-Layout ändern	Ändern Sie das Datenlayout (siehe Ändern des Daten- Layouts).
🕐 Daten aktualisieren	Zum Aktualisieren der Daten aus der verknüpften Quelldatei im Datenraster.
Spalten automatisch zuordnen	Wenn Sie Daten in ein Etikett mit mehreren Zellen importieren und die Anzahl der Spalten mit der Anzahl der Zellen im Etikett übereinstimmt, werden die importierten Daten automatisch den Textfeldern in den Zellen zugeordnet. Sie können die Daten aber auch manuell zuordnen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren und die Spalten auf die Text- oder Barcodeobjekte im Etikett ziehen.
Alle Zuordnungen löschen	Löscht alle Datenzuordnungen zu Objekten in der Etikettenvorschau.
Hinzufügen	Fügt dem Datenraster eine Spalte bzw. Zeile hinzu.
X Löschen	Löscht eine Spalte bzw. Zeile im Datenraster.

Über die Funktionshilfe

DYMO ID verfügt über eine Funktionshilfe, die es ermöglicht, während der Verwendung verschiedener Funktionen direkt die Hilfe aufzurufen.

So schalten Sie die Funktionshilfe ein bzw. aus:

Wählen Sie Funktionshilfe ein/aus aus dem Menü Hilfe oder drücken Sie die Umschalttaste + F1.

Während der Arbeit mit der Software erscheinen auch verschiedene Hilfseinblendungen. Bei einigen Hilfseinblendungen können Sie einstellen, dass die betreffende Einblendung zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll. Die Einstellung für Hilfseinblendungen kann jeweils zurückgesetzt werden, indem Sie **Einstellungen** > **Allgemein** auswählen.

Tastenkombinationen

Sie können die folgenden Tastenkombinationen nutzen:

Befehl	Tastenkombination
Öffnen	Strg + O
Speichern	Strg + S
Speichern unter	Strg + Umschalttaste + S
Drucken	Strg +P
Kopieren	Strg + C
Einfügen	Strg + V
Schneiden	Strg + X
Rückgängig	Strg + Z
Wiederholen	Strg + Y
Daten importieren	Strg + I
Serialisieren	Strg + S
Funktionshilfe	Umschalttaste + F1

Sie können überall in der Anwendung die **Alt**-Taste drücken, um noch weitere Tastenkombinationen anzuzeigen.

Kontextmenüs

In den Etikettenanwendungen stehen je nach verwendetem Editor verschiedene Kontextmenüs zur Verfügung. Welche Optionen jeweils in den Kontextmenüs verfügbar sind, hängt ganz vom Objekttyp ab und davon, ob ein oder mehrere Objekte ausgewählt sind. Zu diesen Optionen gehören u. a.:

💑 Schneiden	Diese Option ist zum Ausschneiden des ausgewählten Objekts aus dem Etikett vorgesehen. Im Etikett muss jedoch mindestens ein Objekt verbleiben.
🗇 Kopieren	Über diese Option können Sie das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage kopieren.
🔲 Einfügen	Mithilfe diese Option kann ein Objekt aus der Zwischenablage eingefügt werden.
<mark>⊿_{A1}</mark> Serialisieren	Diese Option ist zum Serialisieren des Textes im ausgewählten Textfeld vorgesehen.
E Gruppieren	Über "Gruppieren" können zwei oder mehr ausgewählte Objekte in Gruppen unterteilt werden.
[া] ়্রী Gruppe auflösen	Mithilfe dieser Option kann die Gruppierung der ausgewählten Objekte wieder aufgehoben werden.
Anordnen	Mittels "Anordnen" kann das ausgewählte Objekt wie folgt bewegt werden: Dobjekt in den Vordergrund bringen (vor alle anderen Objekte im Etikett)
	Goliekt eine Ebene nach vorn bringen
	Objekt nach hinten verschieben
	ч Objekt in den Hintergrund bringen (hinter alle anderen Objekte im Etikett)
Ausrichten	Über diese Option können Objekte im Etikett entweder horizontal oder vertikal ausgerichtet werden.
	Auch können zwei oder mehr Objekten vertikal bzw. horizontal zueinander ausgerichtet werden.
[‡] ☐ Größe	Mithilfe von dieser Option kann ein Größenwert für das ausgewählte Objekt angegeben werden
^x , ^y Position	Mittels "Position" kann eine Position (d. h. ein x/y-Wert) für das ausgewählte Objekt angegeben werden (diese Position ist relativ zur oberen linken Ecke der bearbeitbaren Fläche im Etikett).

This page intentionally left blank for double-sided printing.

Verwenden der Etikettenanwendungen

Zum Lieferumfang der DYMO ID-Software gehören 17 Etikettenanwendungen, mit denen Sie ganz einfach Etiketten für die verschiedensten Zwecke erstellen können. Dieser Vorgang umfasst folgende Schritte:

bleser vorgang unnasst loigende Schillt

- Auswählen des Etikettendruckers
- Auswählen des Etikettentyps
- Erstellen des Etiketts mithilfe der geeigneten Etikettenanwendung

Welche Etikettenanwendungen zur Verfügung stehen, hängt ganz davon ab, welcher Etikettendrucker und welcher Etikettentyp ausgewählt wurden. Die zur Verfügung stehenden Etikettenanwendungen werden im Startbildschirm angezeigt, und zwar links neben den Etikettenanwendungen, die bei der aktuellen Auswahl nicht gedruckt werden können.

Wenn eine Etikettenanwendung nicht mit dem ausgewählten Etikettendrucker oder dem

ausgewählten Etikettentyp kompatibel ist, wird ein Warnsymbol (🚣) angezeigt.

Wählen Sie den Typ des zu erstellenden Etiketts aus:

	0123	← →→ 0123		A STREET	OTE	512
	Schnell Rhino Schnell	Allgemein	Markierun g	Kabelumwickl ung	Schrumpf- schlauch	Laminierte Kabel- beschriftung
	01 02 03 04	04 05 06 07			01 02 03 • • • •	0 01 ↓ ■ 0 02 0 03 ≥ ■ 0 04 ↓ ■
	110er Block	Patchfeld	Horizontal er Schalter	Vertikaler Schalter	Verteiler- feld	Klemmen- block
		ABC		WAR Ac Push Hazed Transition of a default from	12	una 🗖
	Inventa r- kontroll e	Material- managem ent	Sicherhei t*	Blitzsymbol*	Leitungs- kennzeichnu ng*	Rhino- Laminierte Kabelbeschrift ung
_						

Die mit einem * markierten Etikettentypen können nicht erstellt werden, wenn der Etikettendrucken XTL 300 ausgewählt wurde.

Einstellen von standardmäßigen Etiketteigenschaften

Meistens legen Sie bei jeder Erstellung eines Etiketts bestimmte Eigenschaften fest. Für häufig verwendete Etiketten können Sie standardmäßige Eigenschaften festlegen, sodass Sie die Eigenschaften dann nicht jedesmal neu definieren müssen.

Sie können die standardmäßigen Etiketteneigenschaften aber auch wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie Einstellungen > Etikettenanwendungen wählen.

So legen Sie die standardmäßigen Etiketteneigenschaften fest:

- 1. Wählen Sie die Eigenschaften aus, die Sie häufig für Etiketten verwenden.
- 2. Wählen Sie Als Standard einstellen.

Wenn Sie dann die betreffende Etikettenanwendung erneut auswählen, brauchen Sie die Eigenschaften nicht erneut festzulegen. Sie können die Eigenschaften eines einzelnen Etiketts jedoch jederzeit ändern, ohne dass dadurch die Standardeinstellungen verändert werden.

Erstellen von Etiketten des Typs "Schnell"

Das Etikett vom Typ "Schnell" ist ein einfaches Ein-Klick-Textetikett. Für diesen Etikettentyp brauchen keine Eigenschaften oder Optionen festgelegt zu werden. Die Länge des Etiketts wird durch die Länge des Textes, der in das Etikett eingefügt wird, und durch die Schriftgröße bestimmt.

Das Etikett enthält standardmäßig bereits ein Textfeld. Es können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden und das Erstellen von mehreren Etiketten mittels Serialisierung ist ebenfalls nicht möglich.

Die Formatierung wird auf den gesamten Text im Etikett angewendet.

Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt.
	Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Abstand davor und dahinter anpassen	Bei aktivierter Option wird zwischen jedem Port eine Trennlinie gedruckt. (Standardeinstellung)

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Schnell"

1. Klicken Sie auf 📶 und dann auf





- 2. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Abstand davor und dahinter anpassen, um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 3. Geben Sie den Text direkt in das Etikett ein.

Etiketten vom Typ "Allgemein"

Der Editor für Etiketten vom Typ "Allgemein" verfügt über keine Formatierungsfunktionen und Vorlagen.



- Sie können dem Etikett Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzufügen,
- um es nach eigenen Wünschen zu gestalten. Das Etikett enthält standardmäßig ein Textfeld in der Mitte des Etiketts.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

^{[A1,B2_.Nn} Mithilfe von **Serialisieren** kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Etiketten vom Typ "Allgemein" können als XTL-Endlos-Etiketten und als Etiketten mit vordefinierter Größe gedruckt werden. Mit dem LabelWriter 4XL Etikettendrucker können Sie Etiketten vom Typ "Allgemein" auch auf "LabelWriter Durable"-Etiketten drucken.

Querformat (Standardeinstellung)
Hochformat be Durch die Änderung des Etikettenformats wird der gesamte
Innait des Etiketts entrernt, sodass es dann leer ist
 Minimum: 25,4 mm (1 Zoll) Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden. Die Etikettenlänge kann nicht geändert werden, wenn ein Etikett mit vordefinierter Größe ausgewählt wurde.
Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
 Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt. (Standardeinstellung) Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt. Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikette eine Leerfläche die eine di

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Mittels Schieberegler können Sie unterhalb der Etikettenvorschau schnell die Etikettlänge einstellen.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Allgemein":

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Allgemein.
- 2. Wählen Sie unter Etikettenformat eine der folgenden Optionen aus:
 - Querformat
 - Hochformat
- 3. Wählen Sie unter **Etikettlänge** die Länge des Etiketts aus, oder geben Sie den Längenwert ein.
- 4. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

Patchfeld-Etiketten

Der Patchfeld-Editor ermöglicht die schnelle Erstellung von Etiketten für Patchfelder. Jedes Etikett kann bis zu 99 Ports enthalten, und Sie können diese Ports auch gleichmäßig aufteilen.

T Für jeden Port wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Patchfeld-Etiketten können keine Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf alle Textfelder im Etikett angewendet. Wenn **Text automatisch anpassen** ausgewählt ist, wird der Text in jedem Port automatisch an den jeweiligen Port angepasst. Das bedeutet, dass der Text für die einzelnen Ports unter Umständen unterschiedlich groß ist.

Patchfeld-Etiketten können in jedem beliebigen XTL-Endlos-Etikettenformat gedruckt werden.

^{(A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** können die Ports automatisch gefüllt werden.

Portanzahl	Maximum: 99 Ports
Abstand Portmitte zu Portmitte	Abstand von der Mitte eines Ports bis zur Mitte des nächsten Ports. Bestimmt die Länge der einzelnen Ports. Alle Ports weisen den gleichen Abstand von Portmitte zu Portmitte auf. Minimum: 3,8 mm (5/32 Zoll); Maximum: 508 mm (20 Zoll)
In Gruppen von	Die Anzahl der verfügbaren Ports pro Gruppe wird gemäß Anzahl der ausgewählten Ports bestimmt, sodass jede Gruppe gleich ist. Wenn Sie die Anzahl der Ports ändern, wird die Anzahl der Ports in den einzelnen Gruppen automatisch entsprechend angepasst.
Gruppenblockabstand	Der Abstand zwischen Portgruppen. Dieser Abstand ist erforderlich, wenn ein Endlos-Etikett für alle Ports unter Etiketteneinrichtung ausgewählt wird. Minimum: 0,4 mm (1/64 Zoll); Maximum: 508 mm (20 Zoll)
Etiketteneinrichtung	Ein Etikett für alle Anschlüsse - zum Drucken eines Endlos-Etiketts. Ein Etikett pro Gruppe - zum Drucken der einzelnen Portgruppen als separate Etiketten. (Standardeinstellung)
Etikettenkontur anzeigen 	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Trennlinien	Bei aktivierter Option wird zwischen jedem Port eine Trennlinie gedruckt. (Standardeinstellung)

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Mit den Schiebereglern unter der Etikettenvorschau können Sie den Abstand Portmitte zu Portmitte und den Blockabstand schnell einstellen.

Sie können ein Patchfeld-Etikett erstellen, indem Sie eine vordefinierte Vorlage verwenden oder die Etiketteneigenschaften manuell eingeben.

So erstellen Sie ein Patchfeld-Etikett mithilfe einer Vorlage:

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Patchfeld.
- 2. Klicken Sie auf **Vorlage übernehmen** und wählen Sie anschließend eine Vorlage aus.
- 3. Geben Sie die Daten für die einzelnen Ports direkt in das Etikett oder in das Datenraster ein.

Sie können die Daten auch aus einer externen Datei importieren (Siehe Eingeben von Daten).

So erstellen Sie manuell ein Patchfeld-Etikett:

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Patchfeld.
- 2. Wählen Sie unter **Portanzahl** die Gesamtanzahl der Ports in der Liste aus.
- 3. Wählen Sie unter **Abstand Portmitte zu Portmitte** den Abstand zwischen den einzelnen Ports (oder geben Sie jeweils den Abstandswert ein).
- 4. Wählen Sie in der Liste unter **In Gruppen von** die Anzahl der Ports für jede Gruppe aus.
- 5. Wählen Sie unter **Blockabstand** den Abstand zwischen den einzelnen Portgruppen aus (oder geben Sie jeweils den Abstandswert ein).
- 6. Wählen Sie unter Etiketteneinrichtung eine der folgenden Optionen aus:
 - Ein Etikett für alle Anschlüsse zum Drucken aller Portgruppen auf einem einzelnen Etikett.
 - Ein Etikett pro Gruppe zum Drucken der einzelnen Portgruppen jeweils auf einem separaten Etikett.
- 7. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Trennlinien anzeigen zur Anzeige von Trennlinien zwischen Ports.
- 8. Geben Sie die Daten für die einzelnen Ports direkt in das Etikett oder in das Datenraster ein.

Sie können die Daten auch aus einer externen Datei importieren (Siehe Eingeben von Daten).



Das Markierungsetikett gehört zu einer besonderen Kabelmanagement-Etikettserie. Ein Markierungsetikett besteht aus zwei übereinstimmenden Segmenten. Das Etikett umschließt den Kabelstrang, wobei auf beiden Etikettseiten dieselben Angaben lesbar sind.



Dem Etikett wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Sie können aber auch weitere Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzufügen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

^{A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Etiketten des Typs "Markierung" können in jedem beliebigen XTL-Endlos-Etikettenformat gedruckt werden. Eine vertikal gestrichelte Linie in der Etikettenmitte hilft dabei, das Etikett so auf das Kabel zu kleben, dass es gut zu lesen ist.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Kabeltyp	CAT 5/6, COAX, AWG: $4/0 - 2/0$, AWG: $0 - 2$, AWG: $3 - 5$, AWG: 6 + oder Benutzerdefiniert
Kabeldurchmesser	nur verfügbar, wenn der Kabeltyp "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde. Minimum: 4 mm; Maximum: 50,8 mm (2 Zoll)
Markierungslänge I←→I P	 Minimum: 11,1 mm (7/16 Zoll); Maximum: 254 mm (10 Zoll) Mittels Schieberegler können Sie unterhalb der Etikettenvorschau schnell die Etikettenlänge einstellen.
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt.
	Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Markierung":

- 1. Klicken Sie auf 📶 und dann auf 🎑 Markierung.
- 2. Führen Sie unter Kabeltyp eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um den Kabeldurchmesser automatisch einzugeben, wählen Sie den Kabeltyp aus, für den ein Etikett erstellt werden soll.
 - Um den Kabeldurchmesser manuell einzugeben, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und geben Sie dann den Durchmesserwert unter **Kabeldurchmesser** ein.
- 3. Wählen Sie unter **Markierungslänge** die Länge des Markierungsbereichs des Etiketts aus, oder geben Sie den Längenwert ein.
- 4. Wenn Sie möchten, können Sie unter **Layout** die Option **Etikettenkontur anzeigen** auswählen, damit die Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich angezeigt wird.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).



"Kabelumwicklung"-Etiketten

Der Etikettentyp "Kabelumwicklung" ist einer von mehreren Etikettentypen, die speziell für die Kabelkennzeichnung entworfen wurden.

Sein Inhalt wiederholt sich auf dem Etikett drei Mal. Dies gewährleistet bei Befestigung an einem Kabel die Lesbarkeit der Angaben aus jedem Blickwinkel.

T Dem Etikett wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Das Hinzufügen weiterer Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen wird bei Etiketten des Typs

"Kabelumwicklung" nicht unterstützt.

Die Formatierung wird nur auf das ausgewählte Textfeld angewendet.

A1.B2..Nn Mithilfe von Serialisieren kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Zum Drucken von Kabelumwicklungs-Etiketten kann jeder beliebige XTL-Endlos-Etikettentyp verwendet werden.

Kabeltyp	CAT 5/6
	COAX
	AWG: 4/0 - 2/0
	AWG: 0 - 2
	AWG: 3 - 5
	AWG: 6+>
	Benutzerdefiniert
Textwiederholung	Automatisch (Standardeinstellung) = Die Anzahl der Wiederholungen richtet sich nach der Etikettengröße, es sind aber mindestens 4.
	Benutzerdefiniert: Minimum: 1; Maximum: 20
Kabeldurchmesser	nur verfügbar, wenn als Kabeltyp "Benutzerdefiniert" ausgewählt worden ist
	Minimum: 4 mm (5/32 Zoll), Maximum: 50,8 mm (2 Zoll)

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Kabelumwicklung":

- 1. Klicken Sie auf 🔟 und dann auf 🌌 Kabelumwicklung.
- 2. Führen Sie unter **Kabeltyp** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um den Kabeldurchmesser automatisch einzugeben, wählen Sie den Kabeltyp aus, für den ein Etikett erstellt werden soll.
 - Um den Kabeldurchmesser manuell einzugeben, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und geben Sie dann den Durchmesserwert unter **Kabeldurchmesser** ein.
- 3. Wählen Sie optional unter **Textwiederholung** aus, wie oft der Text auf dem Etikett wiederholt werden soll. Die Standardeinstellung lautet "Automatisch wiederholen".
- 4. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).



Das Schrumpfschlauch-Etikett gehört zu einer speziellen Etikettenserie für die Kabelkennzeichnung.

Auswahl der richtigen Etikettenbreite

Etikettengröß e	Kabeldurchmess er (minimal)	Kabeldurchmess er (maximal)	AWG (minimal)	AWG (maximal)
1/4"/6 mm	0.05"/1.24 mm	0.14"/3.50 mm	16	7
1/2"/12 mm	0.12"/3.00 mm	0.28"/7.20 mm	8	1
1"/24 mm	0.22"/5.5 mm	0.57"/14.50 mm	3	4/0+
2"/54 mm	0.46"/11.50 mm	1.27"/32.3 mm	3	4/0+
2 1/8"/54 mm	0.46"/11.50 mm	1.27"/32.3 mm	3	4/0+

Anhand der folgenden Tabelle können Sie die geeignete Etikettenbreite für die Anwendung auswählen.



Dem Etikett wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Sie können aber auch weitere Textfelder, Bilder, Formen und Barcodes hinzufügen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

^{A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Schrumpfschlauch-Etiketten können als XTL-Endlos-Etiketten oder als spezielle Etiketten für Schrumpfschläuche mit vordefinierter Größe gedruckt werden.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Etikettenformat	Querformat (Standardeinstellung)
	Hochformat abc
	Durch die Änderung des Etikettenformats wird der gesamte Inhalt des Etiketts entfernt, sodass es dann leer ist
Etikettenlänge	Minimum: 31,75 mm (1 1/4 Zoll)
	Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden. Die Etikettenlänge kann nicht geändert werden, wenn ein Etikett mit vordefinierter Größe ausgewählt wurde.
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt.
	Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Abstand davor und dahinter anpassen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt. (Standardeinstellung)
↓ ↓	Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt.
	Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden.

So erstellen Sie ein Schrumpfschlauch-Etikett:

1. Klicken Sie auf 📶 und dann auf 🜌



- 2. Wählen Sie unter Etikettenformat eine der folgenden Optionen aus:
 - Querformat
 - Hochformat
- 3. Wählen Sie unter **Etikettlänge** die Länge des Etiketts aus, oder geben Sie den Längenwert ein.
- 4. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

Etikettentyp "Kabelbeschriftung"

Der Etikettentyp "Kabelbeschriftung" gehört zu den Etikettentypen, die speziell für die Kabelkennzeichnung entworfen wurden. Etiketten dieses Typs bestehen aus zwei Segmenten: einem Segment für den Druckinhalt und einem transparenten Segment mit selbstklebender Rückseite. Wenn das Etikett um das Kabel gelegt wird, legt sich die transparente Seite über die Seite mit dem Druckinhalt und schützt diese so.



Dem Etikett wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Sie können aber auch weitere Textfelder, Bilder, Barcodes und Formen hinzufügen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

A1.B2..Nn Mithilfe von Serialisieren kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Etiketten für die Leiter-/Kabelbeschriftung können nur mittels spezieller Kassetten oder Blätter als XTL-Etiketten vordefinierter Größe gedruckt werden. Weitere Informationen über die Verwendung von Etiketten für die Leiter-/Kabelbeschriftung finden Sie unter Verwenden von Etikettenblättern.

Die Eigenschaften von Etiketten des Typs "Kabelbeschriftung" richten sich nach dem ausgewählten Etikettentyp und können nicht geändert werden.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Kabelbeschriftung":

- 1. Klicken Sie auf 🛄 und dann auf Kabelbeschriftung.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Etikettenkassette aus, um die Abmessungen des Etiketts festzulegen.

Um Etikettenblätter zur Kabelbeschriftung zu verwenden,

- wählen Sie **Tauschen** im Etiketteneditor "Kabelbeschriftung" aus. Weitere Informationen über die Verwendung von Etiketten für die Leiter-/Kabelbeschriftung finden Sie unter Verwenden von Etikettenblättern.
- 3. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

Verwenden von Etikettenblättern

Etiketten des Typs "Kabelbeschriftung" können auf Büro-Laserdruckern unter Verwendung des Etikettentyps "XTL-Etiketten für Leiter-/Kabelbeschriftung" gedruckt werden. Auf der DYMO-Website finden Sie Informationen zu den lieferbaren Etikettengrößen.

Menn Sie Etikettenblätter verwenden, stellen Sie sicher, dass die Etiketten für Ihren Drucker geeignet sind und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung, die in der Etikettenverpackung enthalten ist.

Mit Etikettenblättern arbeiten

1. Erstellen Sie das Etikett im Etiketteneditor "Kabelbeschriftung".



- 2. Klicken Sie auf **Tauschen**.
- 3. Wählen Sie die Etikettengröße aus, die Sie verwenden möchten.
- 4. Fügen Sie die Etiketten durch eine der folgenden Methoden hinzu:
 - Wählen Sie ein Etikett in der Etikettvorschau aus, um eine Kopie des Etiketts hinzuzufügen.
 - Um mehrere Etiketten hinzuzufügen, verwenden Sie die Serialisierungsfunktion.
 - Ordnen Sie Daten aus dem Datenraster zu, um die Daten in die Etiketten auf dem Blatt einzulesen.

Etiketten für vertikale Schalter

Beim Etikett für vertikale Schalter handelt es sich um einen von zwei Etikettentypen, die für Verteilerkästen verwendet werden (siehe Etiketten für horizontale Schalter).

T Für jeden Schalter wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Etiketten für vertikale Schalter können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf alle Textfelder im Etikett angewendet. Wenn Text automatisch anpassen ausgewählt ist, wird der Text in jedem Port automatisch an den jeweiligen Schalter angepasst. Das bedeutet, dass der Text für die einzelnen Schalter unter Umständen unterschiedlich groß ist.

^{A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** können die Schalter automatisch gefüllt werden.

Etiketten für vertikale Schalter können als beliebige XTL-Endlos-Etiketten gedruckt werden.

Es können folgende Optionen festgelegt werden:

Anzahl der Schalter	Maximum: 99 Schalter
Einzelschalterhöhe	Minimum: 6,35 mm (1/4 Zoll) Maximum: 127 mm (5 Zoll)
Anz. der Pole	Anzahl der Pole für jeden Schalter. Maximum: 3
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur
Tes en linis e	angezeigt.
	Schaltern eine Trennlinie gedruckt. (Standardeinstellung)
Abstand davor und dahinter anpassen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt. (Standardeinstellung) Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Vertikaler Schalter":

- 1. Klicken Sie auf 🚺 und dann auf 📰 Vertikaler Schalter.
- 2. Wählen Sie unter **Anzahl der Schalter** die Anzahl der Schalter für das Etikett aus, oder geben Sie den Wert ein.
- 3. Wählen Sie unter **Einzelschalterhöhe** die Höhe eines einzelnen Schalters aus oder geben Sie den entsprechenden Wert ein.
- 4. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Trennlinien anzeigen zur Anzeige von Trennlinien zwischen Schaltern.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 5. Gehen Sie zur Festlegung der Polanzahl für jeden einzelnen Schalter wie folgt vor:
 - a. Gehen Sie im Etikettenbearbeitungsbereich mit dem Mauszeiger über den Schalter.
 - b. Wählen Sie im Dialogfeld **Schalter** in der Liste **Pole** die Polanzahl für den Schalter aus.
- 6. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

Etiketten für horizontale Schalter

Das Etikett für horizontale Schalter ist ein Typ von zwei Etikettentypen, die für Verteilerkästen verwendet werden (siehe Etiketten für vertikale Schalter).

Für jeden Schalter wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Etiketten für horizontale Schalter können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf alle Textfelder im Etikett angewendet. Wenn **Text automatisch anpassen** ausgewählt ist, wird der Text in jedem Schalter automatisch an den dafür verfügbaren Platz angepasst. Das bedeutet, dass der Text für die einzelnen Schalter unter Umständen unterschiedlich groß ist.

^{(A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** können die Schalter automatisch gefüllt werden.

Zum Drucken von Etiketten für horizontale Schalter kann jeder beliebige XTL-Endlos-Etikettentyp verwendet werden.

Anzahl der Schalter	Maximum: 99 Schalter
Breite des Einzelschalters	Minimum: 6,35 mm (1/4 Zoll) Maximum: 127 mm (5 Zoll)
Multiplikationsfaktor	Faktor für jeden Schalter. Maximum: 4 Kann manuell in Schritten von 0,5 eingegeben werden, z. B. 2,5, 3,5 usw.
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Trennlinien	Bei aktivierter Option wird zwischen den einzelnen Schaltern eine Trennlinie gedruckt. (Standardeinstellung)
Abstand davor und dahinter anpassen	 Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt. (Standardeinstellung) Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Horizontaler Schalter":

- 1. Klicken Sie auf 🛄 und dann auf 🛄 Horizontaler Schalter.
- 2. Wählen Sie unter **Anzahl der Schalter** die Anzahl der Schalter für das Etikett aus, oder geben Sie den Wert ein.

01 02 0

- 3. Wählen Sie unter **Breite des Einzelschalters** die Breite eines einzelnen Schalters aus, oder geben Sie den Wert ein.
- 4. Optional können Sie unter **Layout** auch eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Trennlinien anzeigen zur Anzeige von Trennlinien zwischen Schaltern.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 5. Gehen Sie zur Festlegung der Größe jedes einzelnen Schalters wie folgt vor:
 - a. Gehen Sie im Etikettenbearbeitungsbereich mit dem Mauszeiger über einen Schalter.
 - b. Wählen Sie im Dialogfeld **Schalter** aus der Liste **Faktor** einen Multiplizierfaktor für den Schalter aus.
- 6. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

110er-Block-Etiketten

Das 110er-Block-Etikett gehört zu einer Serie von datenübertragungsspezifischen Etiketten. Sie geben Daten in eines der vordefinierten Blockformate ein, das dem von Ihnen ausgewählten Blocktyp entspricht.

Für jeden Block wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. 110er-Block-Etiketten können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf alle Textfelder im Etikett angewendet. Wenn **Text automatisch anpassen** ausgewählt ist, wird der Text in jedem Block automatisch an den dafür verfügbaren Platz angepasst. Das bedeutet, dass der Text für die einzelnen Blöcke unter Umständen unterschiedlich groß ist.

^{[A1,B2..Nn} Mithilfe von Serialisieren können die Blöcke automatisch gefüllt werden.

110er-Block-Etiketten können in jedem beliebigen XTL-Endlos-Etikettenformat gedruckt werden.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Klemmentyp	C4-4 Paar – Datenqualität
	C4-4 Paar – Sprachqualität
	C5-5 Paar – Sprachqualität
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt.
	Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Trennlinien	Bei aktivierter Option wird zwischen jedem Port eine Trennlinie gedruckt.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "110er Block":

- 1. Klicken Sie auf 🛄 und dann auf 🖬 110er Block.
- 2. Wählen Sie unter **Klemmentyp** den Typ von Klemmenblock aus, für den Sie das Etikett erstellen.
- 3. Optional können Sie unter Layout auch eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Trennlinien anzeigen zur Anzeige von Trennlinien zwischen den Blöcken.
- 4. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).



Blitzsymbol-Etiketten werden unter Verwendung von vordefinierten Vorlagen erstellt. Welche Vorlagen verfügbar sind, hängt von der ausgewählten Etikettenkassette ab.



Sie können einem Etikett beliebige Text-, Barcode-, Bild-, oder Formobjekte hinzufügen und diese Objekte auch bearbeiten oder löschen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

A1.82..Nn Mithilfe von Serialisieren kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Blitzsymbole können nur auf Etiketten von vordefinierter Größe auf einem XTL 500-Etikettendrucker gedruckt werden.

Da Blitzsymbol-Etiketten mithilfe von vordefinierten Vorlagen erstellt werden, können keine Eigenschaften eingestellt werden.

So erstellen Sie ein Blitzsymbol-Etikett:

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Blitzsymbol.
- 2. Wählen Sie unter Vorlage übernehmen die gewünschte Vorlage aus.
- 3. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu (siehe Eingeben von Daten).

Wenn Sie die Vorlage nach dem Hinzufügen von Daten zum Etikett ändern, werden die Daten nicht zum neuen Etikett übertragen. Die Daten im Datenraster können jedoch der neuen Vorlage zugeordnet werden.

Klemmenblock-Etiketten

Sie können Klemmenblock-Etiketten erstellen, indem Sie das Etikettenformat (Hochoder Querformat), die Anzahl der Blöcke und die Blockhöhe festlegen.

Für jeden Block wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Klemmenblock-Etiketten können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf alle Textfelder im Etikett angewendet. Wenn **Text automatisch anpassen** ausgewählt ist, wird der Text in jedem Block automatisch an den dafür verfügbaren Platz angepasst. Das bedeutet, dass der Text für die einzelnen Blöcke unter Umständen unterschiedlich groß ist.

^{[A1,B2..Nn} Mithilfe von **Serialisieren** können die Blöcke automatisch gefüllt werden.

Klemmenblock-Etiketten können als beliebige XTL-Endlos-Etiketten gedruckt werden.

Etikettenformat	Querformat ^{abc}
	Hochformat (Standardeinstellung)
	Durch die Änderung des Etikettenformats wird der gesamte Inhalt des Etiketts entfernt, sodass es dann leer ist
Anzahl der Blöcke	Maximum: 99 Blöcke
Blockhöhe	Minimum: 4 mm (5/32 Zoll)
	Maximum: 508 mm (20 Zoll)
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt.
	Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Trennlinien	Bei aktivierter Option wird zwischen den einzelnen Blöcken eine Trennlinie gedruckt. (Standardeinstellung)
Abstand davor und dahinter anpassen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt.
↓ <u>+</u> +	Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt. (Standardeinstellung)

Es können folgende Optionen festgelegt werden:

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Klemmenblock":

- 1. Klicken Sie auf und dann auf
 - icken Sie auf LLI und dann auf LLE Klemmenblock.
- 2. Wählen Sie unter Etikettenformat entweder Hochformat oder Querformat aus.
- 3. Wählen Sie unter **Anzahl der Blöcke** die Anzahl der Blöcke aus, oder geben Sie den entsprechenden Wert ein.
- 4. Wählen Sie unter **Blockhöhe** die Höhe (Hochformat) oder Breite (Querformat) der Blöcke aus, oder aber geben Sie die entsprechenden Werte ein.
- 5. Unter Layout können Sie folgenden Optionen auswählen:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Trennlinien anzeigen zur Anzeige von Trennlinien zwischen den Blöcken.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 6. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

Etiketten zur Inventarkontrolle

Etiketten zur Inventarkontrolle werden unter Verwendung von vordefinierten Vorlagen erstellt. Welche Vorlagen verfügbar sind, hängt ganz von der ausgewählten Etikettenkassette ab.



Sie können einem Etikett beliebige Text-, Barcode-, Bild-, oder Formobjekte hinzufügen und diese Objekte auch bearbeiten oder löschen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

A1,82..Nn Mithilfe von Serialisieren kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Etiketten zur Inventarkontrolle können auf jedem XTL-Endlos-Etikettentyp oder auch auf Etiketten mit vordefinierter Größe gedruckt werden. Mit dem LabelWriter 4XL Etikettendrucker können Sie Etiketten zur Inventarkontrolle auch auf "LabelWriter Durable"-Etiketten drucken.
Etikettenlänge	Minimum: 24 mm (1 Zoll) Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden.
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Abstand davor und dahinter anpassen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt. (Standardeinstellung)
↓	 Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt. Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Mittels Schieberegler können Sie unterhalb der Etikettenvorschau schnell die Etikettlänge einstellen.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Inventarkontrolle":

- 1. Klicken Sie auf 🗂 und dann auf Inventarkontrolle.
- 2. Wählen Sie unter Vorlage übernehmen die gewünschte Vorlage aus.
- 3. Wählen Sie unter **Etikettlänge** die Länge des Etiketts aus, oder geben Sie den Längenwert ein.
- 4. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).
- Wenn Sie die Vorlage nach dem Hinzufügen von Daten zum Etikett ändern, werden die Daten nicht zum neuen Etikett übertragen. Die Daten im Datenraster können jedoch der neuen Vorlage zugeordnet werden.

Sie können Verteilerfeld-Etiketten erstellen, indem Sie die Anzahl der Anschlüsse und den Abstand von Portmitte zu Portmitte zwischen den einzelnen Anschlüssen festlegen.

Für jeden Anschluss wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Verteilerfeld-Etiketten können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf alle Textfelder im Etikett angewendet. Wenn Text

ausgewählt ist, wird der Text in jedem Block automatisch an den jeweiligen Anschluss angepasst. Das bedeutet, dass der Text für die einzelnen Anschlüsse unter Umständen unterschiedlich groß ist.

^{(A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** können die Anschlüsse automatisch gefüllt werden.

Zum Drucken von Verteilerfeld-Etiketten kann jeder beliebige XTL-Endlos-Etikettentyp verwendet werden.

Es können folgende Optionen festgelegt werden:

Anzahl der Anschlüsse	Maximum: 99 Anschlüsse
Abstand Portmitte zu Portmitte	Abstand von der Mitte eines Anschlusses bis zur Mitte des nächsten Anschlusses. Minimum: 3,8 mm (5/32 Zoll) Maximum: 508 mm (20 Zoll)
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Trennlinien	Bei aktivierter Option wird zwischen den einzelnen Anschlüssen eine Trennlinie gedruckt. (Standardeinstellung)

So erstellen Sie Verteilerfeld-Etiketten:

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Verteilerfeld.
- 2. Wählen Sie unter **Anzahl der Anschlüsse** die Gesamtanzahl der Anschlüsse aus der Liste.
- 3. Wählen Sie unter **Abstand Portmitte zu Portmitte** den Abstand zwischen den einzelnen Anschlüssen (oder geben Sie den Abstandswert ein).
- 4. Wählen Sie unter Etiketteneinrichtung eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Trennlinien anzeigen zur Anzeige von Trennlinien zwischen Anschlüssen.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

🗖 Materialmanagement-Etiketten

Materialmanagement-Etiketten werden unter Verwendung von vordefinierten Vorlagen erstellt. Welche Vorlagen verfügbar sind, hängt ganz von der ausgewählten Etikettenkassette ab.



Sie können einem Etikett beliebige Text-, Barcode-, Bild-, oder Formobjekte hinzufügen und diese Objekte auch bearbeiten oder löschen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

A1.B2..Nn Mithilfe von Serialisieren kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Materialmanagement-Etiketten können nur als Endlos-Etiketten mit einer Größe von mindestens 19 mm oder als Etiketten mit vordefinierter Größe gedruckt werden. Mit dem LabelWriter 4XL Etikettendrucker können Sie Materialmanagement-Etiketten auch auf "LabelWriter Durable"-Etiketten drucken.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

Etikettenlänge	Minimum: 25,4 mm (1 Zoll) Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden.
Etikettenkontur anzeigen	Bei aktivierter Option wird dem Etiketteninhalt von außen eine Kontur hinzugefügt. Standardmäßig wird jedoch keine Etikettenkontur angezeigt.
Abstand davor und dahinter anpassen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird am Anfang und Ende des Etiketts eine Leerfläche gleicher Größe hinzugefügt. (Standardeinstellung)
	 Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur am Anfang des Etiketts eine Leerfläche hinzugefügt. Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Endlos- Etikettenkassetten verwendet werden.

Mittels Schieberegler können Sie unterhalb der Etikettenvorschau schnell die Etikettlänge einstellen.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Materialmanagement":

- 1. Klicken Sie auf 🖬 und dann auf Materialmanagement.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus.
- 3. Wählen Sie unter **Etikettlänge** die Länge des Etiketts aus, oder geben Sie den Längenwert ein.
- 4. Wählen Sie unter Layout eine der folgenden Optionen aus:
 - Etikettenkontur anzeigen zur Anzeige der Etikettenkontur im Bearbeitungsbereich.
 - Abstand davor und dahinter anpassen um gleiche Werte für den Abstand davor und den Abstand dahinter festzulegen.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).
- Wenn Sie die Vorlage nach dem Hinzufügen von Daten zum Etikett ändern, werden die Daten nicht zum neuen Etikett übertragen. Die Daten im Datenraster können jedoch der neuen Vorlage zugeordnet werden.



Etiketten zur Leitungskennzeichnung werden mithilfe eines Satzes von Standardelementen erstellt. Die Etiketten können anschließend dem jeweiligen Anwendungszweck angepasst werden.

Über Vorlagen

Bestimmte Etikettenvorlagen wurden unter Berücksichtigung verschiedener Industriestandards und -vorschriften gestaltet. Solche Vorlagen helfen Ihnen bei der Erstellung bestimmter Etikettentypen, aber Ihnen müssen trotzdem alle relevanten Anforderungen eindeutig bekannt sein. Sie sollten eigene Recherchen hinsichtlich der geltenden Normen und Vorschriften für die zu erstellenden Etiketten durchführen.

DYMO gewährleistet nicht, dass ein mit diesem Gerät hergestelltes Etikett den geltenden gesetzlichen Vorschriften oder Industrie- bzw. anderen Richtlinien entspricht und übernimmt auch keinerlei Haftung oder Verantwortung für eine evtl. Nichteinhaltung solcher Vorschriften oder Richtlinien. Bestimmte Etikettenvorlagen wurden auf Grundlage von Normen bzw. Vorschriften entwickelt, welche sich ändern können. DYMO übernimmt keinerlei Verpflichtung dafür, Vorlagen nach Änderung von Normen oder Vorschriften zu aktualisieren bzw. Ihnen solche Änderungen mitzuteilen.

Auf dem Etikett wird automatisch ein Textfeld platziert. Etiketten zur Leitungskennzeichnung können keine zusätzlichen Textfelder, Barcodes, Bilder und Formen hinzugefügt werden.

Die Formatierung wird auf sämtlichen Text im Etikett angewendet. Die Etikettlänge wird automatisch ermittelt und hängt vom Text und von den für das Etikett festgelegten Eigenschaften ab.

Zur Erstellung mehrerer Etiketten kann keine Serialisierung verwendet werden.

Etiketten zur Leitungskennzeichnung können auf einem XTL 500-Etikettendrucker mittels jeder beliebigen Endlos-Etikettenkassette gedruckt werden.

Etiketteneinrichtung	ASME A13.1 01
	ASME A13.1 02
	ASME A13.1 03
	ASME A13.1 04
	Sonstige 1
	Sonstige 2
Strömungsrichtung	Links - Pfeil wird links neben dem Text platziert.
	Rechts - Pfeil wird rechts neben dem Text platziert.
	Beide - Pfeil wird auf beiden Seiten des Texts platziert.
Rohrdurchmesser	Minimum: 3/4 Zoll (19 mm)
	Maximum: 10 Zoll (260 mm)

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:

So erstellen Sie ein Etikett zur Leitungskennzeichnung:

- 1. Klicken Sie auf in und dann auf Zeitungskennzeichnung.
- 2. Wählen Sie unter **Etiketteneinrichtung** das gewünschte Standardetikett, oder wählen Sie **Sonstiges**.
- 3. Wählen Sie unter Strömungsrichtung die Richtung der Strömung.
- 4. Wählen Sie unter **Rohrdurchmesser** den Durchmesser des Rohrs aus, oder geben Sie den entsprechenden Wert ein.
- 5. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu (siehe Eingeben von Daten).



Sicherheitsetiketten werden mithilfe von vordefinierten Vorlagen erstellt. Welche Vorlagen verfügbar sind, hängt ganz von der ausgewählten Etikettenkassette ab.



Jede Etikettenvorlage verfügt über einen Satz von vordefinierten Objekten. Sie können einem Sicherheitsetikett beliebige Text-, Barcode-, Bild-, oder

Formobjekte hinzufügen und diese Objekte auch bearbeiten oder löschen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

^{A1,B2..Nn} Mithilfe von **Serialisieren** kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Sicherheitsetiketten können nur auf einem XTL 500-Etikettendrucker gedruckt werden, und zwar als Etiketten vordefinierter Größe mit Kopfzeile.

Da Sicherheitsetiketten mithilfe von vordefinierten Vorlagen erstellt werden, können keine Eigenschaften bzw, Optionen eingestellt werden.

So erstellen Sie ein Sicherheitsetikett:

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Sicherheit.
- 2. Wählen Sie unter Vorlage übernehmen die gewünschte Vorlage aus.
- 3. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu (siehe Eingeben von Daten).
- Wenn Sie die Vorlage nach dem Hinzufügen von Daten zum Etikett ändern, werden die Daten nicht zum neuen Etikett übertragen. Die Daten im Datenraster können jedoch der neuen Vorlage zugeordnet werden.

Rhino-Etikettentyp "Kabelbeschriftung"

Verwenden Sie diesen Etikettentyp, wenn Rhino 6000+ der derzeit ausgewählte Drucker ist.

Dieser Typ gehört zu den Etikettentypen, die speziell für die Kabelkennzeichnung entworfen wurden. Etiketten dieses Typs bestehen aus zwei Segmenten: einem Segment für den Druckinhalt und einem transparenten Segment mit selbstklebender Rückseite. Wenn das Etikett um das Kabel gelegt wird, legt sich die transparente Seite über die Seite mit dem Druckinhalt und schützt diese so.



Dem Etikett wird automatisch ein Textfeld hinzugefügt. Sie können aber auch weitere Textfelder, Bilder, Barcodes und Formen hinzufügen.

Die Formatierung wird nur auf das aktuell ausgewählte Objekt angewendet.

^{(A1,B2_Nn} Mithilfe von **Serialisieren** kann automatisch eine Etikettserie erstellt werden.

Rhino-Etiketten des Typs "Kabelbeschriftung" können nur mit selbstlaminierenden DYMO IND-Etiketten gedruckt werden.

Es können folgende Etikettenoptionen festgelegt werden:



 Mittels Schieberegler können Sie unterhalb der Etikettenvorschau schnell die Etikettenlänge einstellen.

So erstellen Sie ein Etikett des Typs "Kabelbeschriftung":

- Klicken Sie auf und dann auf Rhino-Kabelbeschriftung.
- 1. Wählen Sie den Etikettentyp "Selbstlaminierend" aus.
- 2. Fügen Sie dem Etikett Daten hinzu. (Siehe Eingeben von Daten).

Bearbeiten von Etiketten

Die Etikettenanwendungen sind nützliche Werkzeuge zur Erstellung von Etiketten. Die erstellten Etiketten können später bei Bedarf neu gestaltet bzw. angepasst werden.

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- Hinzufügen und Bearbeiten von Text, Barcodes, Bildern und Formobjekten
- Formatieren von Text
- Verwenden von Favoriten
- Speichern von Etiketten

Arbeiten mit Objekten

Etiketten werden mithilfe verschiedener Objekte erstellt:

Т	01231	°.	P	
Textfeld	Barcode	Bild	Form	

Die Etikettenanwendungen enthalten bereits mindestens ein Entwurfsobjekt (in der Regel ein Textfeld), um die Etikettenerstellung zu beschleunigen.

Sie können Objekte über die Symbolleiste **Einfügen** einfügen, indem Sie ein Objekt auf das Etikett ziehen oder in der Symbolleiste das Objekt auswählen.

Wenn ein Etikett mehrere Objekte enthält, wird unter der Symbolleiste das Werkzeug **Objekt auswählen** angezeigt.

In einer Etikettenanwendung können nur bestimmte Objekte verwendet werden. Im Thema zur jeweiligen Etikettenanwendung ist angegeben, welche Objekte in der Anwendung verwendet werden können.



Folgende Aktionen können bei Objekten ausgeführt werden:

- Größe ändern
- Verschieben
- Anordnen
- Gruppieren
- Löschen

Einfügen eines Textfelds

Т

Die meisten Etikettenanwendungen enthalten mindestens ein leeres Textfeld.

Verwenden Sie das bereits im Etikett vorhandene Textfeld und fügen Sie dann ggf. ein weiteres Textfeld hinzu.

So fügen Sie ein Textfeld hinzu:

0

- 1. Wählen Sie Text aus der Symbolleiste Einfügen.
 - Ziehen Sie das Symbol aus der Symbolleiste **Einfügen** auf das Etikett, um die genaue Position des Textfelds festzulegen.
- 2. Geben Sie den Text ein, der auf dem Etikett erscheinen soll.
- 3. Anschließend können Sie die folgenden Optionen festlegen:
 - Schriftgröße: Hinsichtlich Schriftgröße ist standardmäßig die Option Text automatisch anpassen aktiviert, sodass die Schriftgröße automatisch an die Größe des Textfelds angepasst wird. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine bestimmte Schriftgröße festzulegen.
 - **Ausrichtung**: richtet den Text im Textfeld aus. Das Textfeld im Etikett wird dadurch jedoch nicht ausgerichtet.
 - Stil: Sie können die Eigenschaften Fett, *Kursiv* und <u>Unterstreichen</u> für einzelne Zeichen festlegen. "Box" und "Farbe" werden auf alle Zeichen des Etiketts angewendet.
 - **Drehung**: dreht den Text im Textfeld. Das Textfeld wird jedoch nicht im Etikett gedreht.

🛄 Einfügen eines Barcodes

Sie können Ihrem Etikett einen der folgenden Barcodetypen hinzufügen:

Code 128	Code 39	Code 39 w/Mod 43
Codabar	EAN 8	EAN 13
UPC A	PDF 417	QR Code

Bei dieser Dokumentation wird davon ausgegangen, dass Ihnen die Unterschiede zwischen den einzelnen Barcode-Typen vertraut sind und Sie bereits eine gewisse Vorstellung von dem für Ihr Unternehmen geeigneten Barcode haben. Falls Sie weitere Informationen zu Barcodes benötigen, finden Sie online sowie in Buchhandlungen und Bibliotheken geeignete Fachliteratur.

Der Barcode-Text erscheint standardmäßig unter dem Barcode. Sie können festlegen, dass der Text über dem Barcode erscheinen soll. Sie können den Text auch ausblenden. Das Einblenden von Barcode-Text ist bei PDF 417 und QR Codes nicht möglich. Wenn Sie möchten, können Sie auch Text vor und nach dem Barcode hinzufügen.

Der standardmäßige Barcode-Typ ist Code 128. Sie können den standardmäßigen Barcode unter 👸 **Einstellungen** ändern.

Ziehen Sie das Symbol aus der Symbolleiste **Einfügen** auf das Etikett, um die genaue Position des Barcodes festzulegen.

So fügen Sie einen Barcode hinzu:

- 1. Wählen Sie **Barcode** aus der Symbolleiste **Einfügen**. Daraufhin wird die Barcode-Symbolleiste angezeigt.
- 2. Wählen Sie den Barcode-Typ aus.
- 3. Geben Sie die Daten unter Barcode-Daten ein.
- 4. Anschließend können Sie die folgenden Optionen festlegen:
 - Größe
 - Drehung
 - Ausrichtung
- 5. Falls gewünscht, können Sie auch festlegen, ob der Barcode-Text ein- oder ausgeblendet werden soll.

Einfügen eines Bildes

Sie können ein Bild in das Etikett einfügen. Sie können entweder ein Bild einfügen, das mit DYMO ID geliefert wurde, oder aber auch ein Bild aus Ihrer eigenen Bibliothek.

Folgende Bildformate werden unterstützt: .png, .jpeg und .gif.

- Bilder, die aus Ihrem Computer stammen, sind in der Kategorie Benutzerdefiniert enthalten.

So fügen Sie ein Bild ein:

- 1. Wählen Sie Bild aus der Symbolleiste Einfügen.
 - Ziehen Sie das Symbol aus der Symbolleiste **Einfügen** auf das Etikett, um die genaue Position des Bildes festzulegen.
- 2. Wählen Sie das Bild aus, das Sie in das Etikett einfügen möchten.
- 3. Anschließend können Sie die folgenden Optionen festlegen:
 - Drehung

Ŷ

Kontur

Sie können die Symbolleiste "Bildformatierung" an den Etiketteneditor anheften sodass sie dann ständig angezeigt wird.

So ändern Sie ein Bild:

- 1. Wählen Sie das Bild aus.
- 2. Wählen Sie Ändern aus der Symbolleiste "Bildformatierung".
- 3. Wählen Sie das gewünschte Bild in der Liste aus.

Einfügen einer Form

Sie können einem Etikett verschiedene Formen hinzufügen.

Die Etiketten können entsprechend angepasst werden, indem die Formobjekte mit Text und Bildobjekten überlagert werden.

So fügen Sie ein Bild ein:

- 1. Wählen Sie Form aus der Symbolleiste Einfügen.
 - Ziehen Sie das Symbol www. aus der Symbolleiste **Einfügen** auf das Etikett, um die genaue Position der Form festzulegen.
- 2. Wählen Sie die Form aus, die Sie in das Etikett einfügen möchten.
- 3. Sie können Formobjekte nach Bedarf verschieben und anordnen sowie auch deren Größe ändern.
- 4. Anschließend können Sie die folgenden Optionen festlegen:
 - Linienstärke
 - Linienstil
 - Füllfarbe: Schwarz, Weiß oder Transparent.

Auswählen von Objekten

Sie können ein oder mehrere Objekte im Etikett auswählen, und zwar auf verschiedene Weise.

So wählen Sie ein einzelnes Objekt aus:

Klicken Sie im Werkzeug Objekt auswählen auf den Links- oder Rechtspfeil. Das ausgewählte Objekt wird daraufhin auf dem Etikett entsprechend hervorgehoben.



So wählen Sie gleichzeitig mehrere Objekte aus:

- Wählen Sie eine der folgenden Methoden:
 - Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie dann auf jedes auszuwählende Objekt.
 - Ziehen Sie den Cursor über das Etikett, um alle Objekte im Etikett auszuwählen.

Die ausgewählten Objekte werden dann im Etikett entsprechend hervorgehoben.



Anpassen der Objektgröße

Sie können die Größe von Objekten dem Etikett anpassen.

Wenn bei der Größenanpassung von Textfeldern die Option **Text automatisch anpassen** aktiviert ist, wird die Schriftgröße an die Objektgröße angepasst. Andernfalls ändert sich die Schriftgröße nicht. Wenn das Objekt für die ausgewählte Schriftgröße zu klein ist, wird eine Warnmeldung angezeigt. Bei der Größenanpassung eines Barcodeobjekts wird eine Warnmeldung angezeigt, falls der Barcode dafür zu klein ist.



Beim Versuch, das Etikett zu drucken, wird der Text dann abgeschnitten (wie im nachstehenden Beispiel zu sehen ist).

(TL 30(

Um eine bestimmte Objektgröße festzulegen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt und geben dann unter **Größe** die gewünschten Werte für Höhe und Breite ein.

So ändern Sie die Größe eines Objekts:

 Wählen Sie das Objekt aus. Sobald das Objekt ausgewählt ist, wird ein blauer Rahmen mit Ziehpunkten angezeigt.



- 2. Um Textfelder auszuwählen, klicken Sie an einer beliebigen Stelle entlang des blauen Rahmens.
- 3. Wählen Sie eine der folgenden Methoden:
 - Ziehen Sie an einer Ecke, um die Größe proportional zu ändern.
 - Ziehen Sie am Ziehpunkt in der Mitte der Seite, um nur die Größe an dieser Seite zu ändern.

■→■ Wiederherstellen des Seitenverhältnisses

Während der Bearbeitung des Etiketts kann sich das Seitenverhältnis verändern. Wenn dies der Fall ist, können Sie das ursprüngliche Seitenverhältnis wiederherstellen.

So stellen Sie das Seitenverhältnis wieder her:

- 1. Wählen Sie das Objekt aus.
- Klicken Sie in der Symbolleiste "Bildformatierung" auf seitenverhältnis wiederhergestellt.

Ausrichten von Objekten

Auf einem Etikett können mehrere Objekte ausgerichtet werden.

So richten Sie Objekte aus:

- 1. Wählen Sie das Objekt aus. Um mehrere Objekte auszuwählen, drücken Sie die **Strg**-Taste und klicken dann auf die gewünschten Objekte.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie eine Position unter **Ausrichten**.

Verschieben eines Objekts

Sie können ein Objekt innerhalb des druckbaren Etikettbereichs beliebig verschieben.

Beim Verschieben eines Objekts im Etikett, das mehrere Objekte enthält, werden Führungslinien eingeblendet, die die relative Position des Objekts gegenüber anderen Objekten im Etikett anzeigen.



Um eine bestimmte Position im Etikett festzulegen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt und geben dann die gewünschten x -, y-Koordinaten unter Position ein.

So verschieben Sie ein Objekt:

- 1. Wählen Sie das Objekt aus.
- Gehen Sie mit dem Mauszeiger über das Objekt, bis der Cursor ^(*) angezeigt wird. Bei Textfeldern müssen Sie den Mauszeiger über dem Rand bewegen.
- Ziehen Sie das Objekt auf die gewünschte Position im Etikett.
 Wenn das Objekt die Etikettränder erreicht hat, wird eine rote Grenzlinie angezeigt.



Anordnen von Objekten

Sie können ein Objekt im Etikett nach vorne, nach hinten und vor oder hinter andere Objekte schieben.

So ordnen Sie Objekte an:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Objekt und wählen Sie Anordnen.

🗄 Gruppieren von Objekten

Sie können Objekte gruppieren, sodass sie gemeinsam als größeres Objekt geändert werden können.

So gruppieren Sie Objekte:

- 1. Um mehrere Objekte auszuwählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die gewünschten Objekte oder ziehen Sie den Cursor über das Etikett, um alle Objekte auszuwählen.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie 🖽 Gruppieren.

So heben Sie die Gruppierung eines Objekts auf:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie 🛱 Gruppe auflösen.

Löschen eines Objekts

So löschen Sie ein Objekt aus dem Etikett:

 Wählen Sie das Objekt aus. Sobald das Objekt ausgewählt ist, wird ein blauer Rahmen mit Ziehpunkten angezeigt.



- Um Textfelder auszuwählen, klicken Sie an einer beliebigen Stelle entlang des blauen Rahmens.
- 2. Wählen Sie eine der folgenden Methoden:
 - Drücken Sie auf der Tastatur auf die Taste Entf.

 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Ausschneiden.

Formatieren von Text

Wenn ein Textfeld ausgewählt wird, erscheint im Etiketteneditor die Symbolleiste "Formatierung". Die Formatierung wird nur auf den Text im ausgewählten Textfeld angewendet.

Sie können die Symbolleiste "Formatierung" an den Etiketteneditor anheften 🤜, sodass sie dann ständig angezeigt wird.

Schriftgröße	Text automatisch anpassen - d. h. die Schriftgröße wird automatisch an die Länge und Breite des Etiketts angepasst. Schriftgrad - die Schriftgröße bleibt unverändert (d. h. sie hängt nicht von der Etikettengröße ab). Wenn die Schrift zu groß für das Etikett ist, wird der Text abgeschnitten und das Symbol A wird angezeigt. Außerdem werden Sie dann durch einen Warnhinweis aufgefordert, das Problem vor dem Drucken des Etiketts zu beseitigen.
Schriftstil	 weist dem ausgewählten Text das Format "Fett" zu. weist dem ausgewählten Text das Format "Kursiv" zu. weist dem ausgewählten Text das Format "Unterstrichen" zu. weist dem ausgewählten Text das Format "Unterstrichen" zu. weist dem ausgewählten Text das Format "Unterstrichen" zu.
Ausrichtung	 richtet den Text an der linken Kante des Textfelds aus. zentriert den Text im Textfeld horizontal. richtet den Text an der rechten Kante des Textfelds aus. richtet den Text an der oberen Kante des Textfelds aus. zentriert den Text im Textfeld vertikal. richtet den Text an der unteren Kante des Textfelds aus. weitere Informationen zur Änderung der Ausrichtung des Textfelds auf dem Etikett sind unter Ausrichten von Objekten zu finden.
Drehung	 Ab platziert den Text im Textfeld horizontal. b platziert den Text im Textfeld vertikal. A dreht den Text im Textfeld.

Sie können dem Text folgende Formate zuweisen:

Einfügen eines Symbols

Symbole werden in das Textfeld eines Etiketts eingefügt und nicht als separates Objekt angegeben. Zu den Symbolen gehören Satzzeichen und Sonderzeichen sowie eine Untermenge der Bilder. Nachdem ein Symbol in den Text eingefügt worden ist, wird es genau wie die anderen Zeichen behandelt.

Verwenden Sie Symbole anstatt Bilder, wenn das Bild in ein Textfeld eingefügt werden soll. Nicht alle Bilder stehen als Symbole zur Verfügung.

So fügen Sie ein Symbol ein:

- 1. Setzen Sie den Cursor in die Textzeile, in die das Symbol eingefügt werden soll.
- 2. Wählen Sie in der Textformatierungs-Symbolleiste unter **Symbol einfügen** das einzufügende Symbol aus.

Das Symbol wird dann an der Cursorposition eingefügt.

Erstellen eines vertikalen Etiketts

Es ist möglich, ein vertikal ausgerichtetes Etikett vom Typ "Allgemein" für Anwendungen wie z. B. Beschriftung des Rückens eines Aktenordners zu erstellen.

Zu diesem Zweck muss immer zuerst das Etikettenformat festgelegt werden. Durch Änderung de Etikettenformats werden alle Daten des Etiketts entfernt, sodass es vollkommen leer ist. D Y M O

So erstellen Sie ein vertikales Etikett:

- 1. Klicken Sie auf und dann auf Allgemein.
- 2. Wählen Sie unter Etikettenformat die Option Hochformat aus.
- 3. Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld des Etiketts ein.
- 4. Wählen Sie in der Textformatierungs-Symbolleiste unter **Drehung** die Option $\frac{1}{2}$.

Der Text auf dem Etikett sollte daraufhin dann vertikal ausgerichtet sein.

🖈 Verwenden von Favoriten

Etikettendateien und Bilder, die Sie häufig verwenden, können Sie als Favoriten kennzeichnen, um schneller auf sie zugreifen zu können.

Favoriten werden stets ganz oben in der Bildauswahlliste angezeigt.

So kennzeichnen Sie eine Etikettendatei als Favorit:

- 1. Erstellen oder öffnen Sie die Etikettendatei, die als Favorit gekennzeichnet werden soll.
- 2. Speichern Sie die Datei, falls sie neu erstellt oder geändert wurde.
- 3. Klicken Sie auf 🚖, um die Datei als Favorit zu kennzeichnen.

So definieren Sie ein Bild als Favorit:

- 1. Wählen Sie Bild aus der Symbolleiste Einfügen.
- 2. Suchen Sie das Bild, das Sie als Favorit definieren möchten.
- 3. Klicken Sie auf den Stern in der oberen linken Ecke des Bildes.



Der Stern erscheint dann in Gelb und das Bild wird oben in der Bildliste in der Kategorie "Favoriten" angezeigt.

- So entfernen Sie einen Eintrag aus der Favoritenliste:
- Klicken Sie auf r f
 ür die Etikettendatei oder das Bild, das aus der Favoritenliste entfernt sein soll.

Speichern von Etiketten

Etiketten können gespeichert werden, um sie später wiederverwenden zu können oder an einen XTL-Etikettendrucker zu übertragen. Beim Speichern eines Etiketts werden auch der Etikettentyp, alle zugehörigen Daten sowie die Formatierung gespeichert. Das heißt, alle im Datenraster befindlichen Daten werden gespeichert, und zwar ganz unabhängig davon, ob die Daten dem Etikett zugeordnet sind oder nicht. Die Speicherorte von Dateien, die mit dem Etikett verknüpft sind, werden ebenfalls zusammen mit dem Etikett gespeichert.

Mehrfach-Etiketten werden als Etikettendatei gespeichert.

Bei jedem Wechsel der Etikettenanwendung werden Sie gefragt, ob Sie das vorherige Etikett speichern möchten, sofern es noch nicht gespeichert wurde.

So speichern Sie ein Etikett:



Daraufhin wird das Dialogfeld "Speichern unter" eingeblendet.

2. Benennen Sie die Etikettendatei und klicken Sie auf **Speichern**.

Öffnen von Etikettendateien

Zuvor gespeicherte Etikettendateien können später wieder geöffnet werden. Wenn Sie eine Etikettendatei öffnen, verwendet sie den Etikettentyp, der beim Schließen der Datei ausgewählt war.

Sie können die zuletzt gespeicherten Etikettendateien öffnen, indem Sie Letzte(s) öffnen aus dem Menü DYMO ID wählen.

So öffnen Sie eine Etikettendatei:



2. Suchen Sie die zu öffnende Etikettendatei und klicken Sie auf Öffnen.

Arbeiten mit Daten

DYMO ID bietet mehrere Methoden zum einfachen Einfügen von Daten in Etiketten. In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- Über das Datenraster
- Eingeben von Daten
- Zuordnen von Daten im Datenraster
- Importieren von Daten
- Importieren von Daten aus LinkWare Live
- Übernehmen von Daten
- Andern von Daten
- Exportieren von Daten

Eingeben von Daten

Bei den meisten Etiketttypen können Sie die Daten für das Etikett über mehrere Methoden oder Kombination von verschiedenen Methoden eingeben: Direkte Eingabe der Daten in ein Textfeld oder Barcodeobjekt auf dem Etikett

 die direkt zu einem Etikett hinzugefügten Daten erscheinen dann auf allen Etiketten, die zur selben Etikettendatei gehören, und zwar auch an der gleichen Position.

Beispiel: Es soll eine Serie von Etiketten mit Seriennummern erstellt werden, wobei die ersten fünf Zeichen immer gleich sind und das Format "9988-nnnnn" haben. Zunächst müssen in diesem Fall die ersten fünf Zeichen (9988-) in die Etikettvorschau eingegeben werden. Dann wird eine Liste mit Seriennummern aus einer Kalkulationsdatei in das Datenraster importiert und die Seriennummernspalte dem Textfeld direkt nach den ersten fünf Zeichen zugeordnet. In dem nachstehenden Beispiel werden automatisch sechs Seriennummern-Etiketten erstellt. Die ersten fünf Zeichen der Seriennummern auf den Etiketten werden gleich sein, und die nachfolgende Zeichensequenz ist jeweils unterschiedlich.



- Eingabe von Daten in das Datenraster die in das Datenraster eingegebenen Daten müssen einem Textfeld oder einem Barcodeobjekt auf dem Etikett zugeordnet werden. Für jede Zeile im Datenraster wird ein neues Etikett erstellt. Die in dem obigen Beispiel grau hervorgehobenen Daten wurden durch das Datenraster zugeordnet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zuordnen von Daten.
- Datenimport aus einer externen Datei importierte Daten werden automatisch in das Datenraster eingelesen. Anschließend ordnen Sie auf dem Etikett den Spalten dann Textfelder oder Barcodeobjekte zu. Wenn die importierten Daten genau mit der Zellenanzahl des Etiketts übereinstimmen, werden die Daten bei bestimmten Etiketttypen automatisch dem Etikett zugeordnet. Dies gilt beispielsweise für die Etiketttypen Patchfeld, Klemmenblock und Schalter. Siehe nachstehendes Beispiel.

	A10	1A102A103	A104A105A	A106A107A	108 4109 41	104111411	2
4	12-Port-Patchfeld; 12 Spalten von importierten Daten. Die Spalten werden automatisch den Zellen im Etikett zugeordnet						
5	Port1	Port2	Port3	Port4	Port5	Port6	Port7
	A101	A102	A103	A104	A105	A106	A107
L2	A125	A126	A127	A128	A129	A130	A131
L3	A149	A150	A151	A152	A153	A154	A155
L4	A173	A174	A175	A176	A177	A178	A179

Entfernen Sie das Häkchen neben **Spalten automatisch zuordnen** und klicken Sie auf **Alle Zuordnungen löschen**, um die Daten manuell zuzuordnen.

Die in einem Etiketteneditor verwendeten Daten sind nicht automatisch verfügbar, wenn Sie von einer Etikettenanwendung zur anderen wechseln. In den meisten Fällen können die Daten vom zuvor bearbeiteten Etikett übernommen werden, um sie beim neuen Etikett zu verwenden. Siehe Übernehmen von Daten.

Al, B2...Nn Verwenden von Serien

Die Funktion "Serialisieren" steht in fast allen Etiketteneditoren zur Verfügung, aber nicht in den Editoren für die Etikettentypen "Schnell" und "Leitungskennzeichnung". Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Etikettserie zu erstellen:

- Wählen Sie die zu serialisierenden Zeichen aus.
- Legen Sie das Intervall fest. Das Intervall ist der Erhöhungswert f
 ür jedes Etikett in der Serie.
- Legen Sie die Anzahl fest. Dabei handelt es sich um die Anzahl der Etiketten in der Serie.

Serializierung kann für folgende Aufgaben verwendet werden:

- Automatisches Füllen von Etiketten mit mehreren Zellen. Zu diesen Etiketten gehören Patchfeld-, Schalter-, Verteilerfeld-, 110er-Block- und Klemmenblock-Etiketten. In die Zellen werden jeweils die erhöhten Werte eingelesen. Falls erforderlich, werden zusätzliche Zellen erzeugt.
- Erstellen einer Etikettenserie durch die Erhöhung der Datenwerte. Für jeden erhöhten Wert wird jeweils ein neues Etikett erstellt.

Um die Serialisierung beginnen zu können, muss sich der Cursor in einem Textfeld befinden, das serialisiert werden kann, oder es muss ein Barcode ausgewählt sein.

Sie können bis zu fünf Zeichen für die Serialisierung auswählen. Auch können Sie festlegen, dass die Serie sequenziell erstellt werden soll. (A1, A2, A3, B1, B2, B3...)

Durch Serialisierung werden neue Etiketten erstellt. Bei bestimmten Etikettentypen (wie z. B. Patchfeld-Etiketten) werden vorhandene Zellen im Etikett gefüllt und, falls erforderlich, auch neue Etiketten erstellt.

Während Sie die Werte hinzufügen und ändern, werden die Serien im Etikett angezeigt. Das Datenraster wird ebenfalls mit den serialisierten Daten gefüllt.

Um die Zeichenauswahl zu beschleunigen, wählen Sie die zu serialisierenden Zeichen aus, bevor Sie auf **Serialisieren** klicken.

So erstellen Sie eine Serie:

- 1. Platzieren Sie den Cursor in einem Textfeld oder wählen Sie einen Barcode aus.
- 2. Klicken Sie auf Al, B2...Nn Serialisieren.

Daraufhin wird das Serialisierungs-Werkzeug angezeigt.

- 3. Wählen Sie wie folgt das zu serialisierende Zeichen aus:
 - D 1 1 1 7
 - Ziehen Sie an den Ziehpunkten, um einen oder mehrere Zeichen auszuwählen.
 - D 1 01
 Klicken Sie auf ein weiteres Zeichen, um es der Sequenz hinzuzufügen.
 - D 1 0 1

Klicken Sie auf 🝳, um ein Zeichen aus der Sequenz zu löschen.

- 4. Legen Sie für jedes Zeichen die Werte für Intervallschritt und Anzahl fest.
- 5. Wählen Sie abschließend Übernehmen.

So erstellen Sie eine sequenzielle Serie:

- 1. Platzieren Sie den Cursor in einem Textfeld oder wählen Sie einen Barcode aus.
- 2. Klicken Sie auf Al, B2...Nn Serialisieren.
 - Daraufhin wird das Serialisierungs-Werkzeug angezeigt.
- 3. Markieren Sie das Kontrollkästchen Sequenziell serialisieren.
- 4. Wählen Sie wie folgt das zu serialisierende Zeichen aus:
 - D 1 Ziehen Sie an den Ziehpunkten, um einen oder mehrere Zeichen auszuwählen.
 - D 1 01
 Klicken Sie auf ein weiteres Zeichen, um es der Sequenz hinzuzufügen.
 - D 1 01
 Klicken Sie auf 2, um ein Zeichen aus der Sequenz zu löschen.

Ändern Sie die Reihenfolge, indem Sie entsprechend ziehen oder die ganz unten befindlichen Pfeile verwenden.

- 5. Legen Sie für jedes Zeichen die Werte für Intervallschritt und Anzahl fest.
- 6. Wählen Sie abschließend Übernehmen.

Über das Datenraster

Die meisten Etiketteneditoren weisen ein Datenraster unter dem Etikettenvorschaubereich auf. Editoren für die Etiketttypen "Schnell" und "Leitungskennzeichnung" haben kein Datenraster.

Das Datenraster besitzt wie eine Tabelle Zeilen und Spalten. Sie können direkt Daten in das Datenraster eingeben, oder Sie können Daten aus einer Kalkulations- oder Datenbankdatei in das Datenraster importieren. Siehe Importieren von Daten.

Eine Spalte im Datenraster kann einem Textfeld oder einem Barcodeobjekt (oder beiden Elementen) im Etikett zugeordnet werden. Siehe Zuordnen von Daten. Eine Zeile im Datenraster repräsentiert ein einzelnes Etikett.

In das Datenraster importierte Daten können bearbeitet werden. Wenn die importierten Daten jedoch mit einer Quelldatei verknüpft sind, können die Daten nur in der Quelldatei bearbeitet werden.

Daten, die Sie direkt in ein Textfeld oder ein Barcodeobjekt eingeben, erscheinen an der gleichen Stelle in allen Etiketten der Etikettendatei. Die Daten in den einzelnen Etiketten entsprechen den Daten in den zugehörigen Datenrasterzeilen.

Wenn Sie eine Zeile im Datenraster auswählen, wird das entsprechende Etikett im Etiketteneditor angezeigt.

Importieren Sie aus einer Kalkula oder Datenbank	Date ations date	n Exp Ba- I.	ortierer als.csv	n Sie -Datei	Aktualis verknüp	sieren Sie fte Daten.	Ord autom	nen Sie latisch d im Etik	die Spalter en Textfeld kett zu.	lem
		Daten Importieren	Exportierer	n Über	nel 💽 PPDv	ital2 portsalsx 😽	Spalte	n automatis	Alle Zuordr	nu
Ändern Sie das	2	Port1	Por	t2	Port3	Port4	Port5			+
Daten-Layout		A101	A102 /	(in		A104	A105	Lä	schop Sig	
	12	A125	A126	Uber	nehmen Sie	A128	A129	Zuordn	unden und	ordnen
	L3	A149	A150	vorbe	rigen Etikett	A152	A153	Sie Sp	alten manu	Jell zu.
Jede Zeile stellt ein		A173	A174		ingen Euken.	A176	A177			
neues Etikett dar.	6	A197	A198		A199	A200	A201	A202		NG
	6	A221	A222		A223	A224	A225	A226		AG
	Ŧ	•								

Das Datenraster verfügt über die folgenden Funktionen:

🖆 Importieren	Importieren Sie Daten aus einer Kalkulations- oder Datenbankdatei (siehe Importieren von Daten).
1 Exportieren	Exportieren Sie Daten als .csv-Datei (siehe Exportieren von Daten).
🗥 Übernehmen	Zum Einlesen von Daten aus dem vorherigen Etikett in das Datenraster (siehe Übernehmen von Daten).
Daten-Layout ändern	Ändern Sie das Datenlayout (siehe Ändern des Daten- Layouts).
醛 Daten aktualisieren	Zum Aktualisieren der Daten aus der verknüpften Quelldatei im Datenraster.
Spalten automatisch zuordnen	Wenn Sie Daten in ein Etikett mit mehreren Zellen importieren und die Anzahl der Spalten mit der Anzahl der Zellen im Etikett übereinstimmt, werden die importierten Daten automatisch den Textfeldern in den Zellen zugeordnet. Sie können die Daten aber auch manuell zuordnen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren und die Spalten auf die Text- oder Barcodeobjekte im Etikett ziehen.
Alle Zuordnungen löschen	Löscht alle Datenzuordnungen zu Objekten in der Etikettenvorschau.
🛨 Hinzufügen	Fügt dem Datenraster eine Spalte bzw. Zeile hinzu.
X Löschen	Löscht eine Spalte bzw. Zeile im Datenraster.

শ Importieren von Daten

Beim Importieren von Daten aus einer externen Datei in das Datenraster bleibt das Layout der Daten in der Quelldatei erhalten. Beispiel: Die 24 Spalten einer importierten Tabelle werden als 24 Spalten in das Datenraster eingefügt. Anschließend können Sie die Spalten im Datenraster den Objekten im Etikett zuordnen.

Beim Importieren von Etiketten mit mehreren Zellen (wie z. B. Patchfeld- und Klemmenblock-Etiketten) gilt Folgendes: Wenn die Anzahl der importierten Spalten mit der Anzahl der im Etikett definierten Zellen übereinstimmt, werden die Daten

automatisch den Zellen zugeordnet. Beispiel: Wenn eine Tabelle mit 12 Datenspalten in ein 12-Port-Patchfeld-Etikett importiert wird, werden die Daten automatisch den Zellen im Etikett zugeordnet.



Sie können Daten aus folgenden Typen von Datenbankdateien importieren:

- Microsoft Access
- Microsoft Excel
- Text Dateien mit Kommas als Trennzeichen zwischen den einzelnen Einträgen, die mit der Erweiterung *.csv oder *.txt gespeichert wurden
- universelle Datenverknüpfungen siehe Microsoft-Dokumentation zum Thema "Universelle Datenverknüpfung (*.udl)"

Wenn Sie die Daten mit der importierten Datendatei verknüpft haben, werden die Daten bei jedem Öffnen des Etiketts unter Verwendung der Datendatei automatisch aktualisiert. Verknüpfte Daten können im Datenraster nicht bearbeitet werden.

So importieren Sie Daten:

- Klicken Sie im Dateneditor auf ¹.
 Das Dialogfeld "Datenimport" erscheint.
- 2. Wählen Sie Aus einer Datei, falls nicht bereits ausgewählt.
- 3. Klicken Sie unter **Datendatei auswählen** auf **Durchsuchen**. Das Dialogfeld "Öffnen" erscheint.
- 4. Wählen Sie die zu importierende Datenbankdatei aus. Klicken Sie anschließend auf Öffnen.

Im Bereich "Vorschau" werden die Daten in der ausgewählten Datei angezeigt.

- 5. Damit die Verknüpfung der Daten mit der Datei erhalten bleibt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verknüpft lassen**.
- 6. Wenn die von Ihnen ausgewählte Datenbankdatei mehr als ein Blatt oder eine Tabelle enthält, wählen Sie das Blatt bzw. die Tabelle, das bzw. die die zu importierenden Daten enthält, in der Liste **Blatt oder Tabelle auswählen** aus.
- 7. Wenn die erste Zeile in der Datenbankdatei Spaltenüberschriften enthält, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Erste Zeile als Spaltenüberschrift verwenden.
- 8. Überprüfen Sie die zu importierenden Daten im Bereich Vorschau.
- 9. Klicken Sie auf Importieren.

Die Daten werden in den Dateneditor importiert und im Editor angezeigt.

Importieren von Daten aus LinkWare[™] Live

Sie können Kabeldaten aus LinkWare Live von Fluke Networks importieren. Dazu benötigen Sie Ihren LinkWare Live-Benutzernamen und Ihr LinkWare Live-Kennwort. Anschließend können Sie Etiketten direkt aus DYMO ID ausdrucken oder die Etiketten zum Drucken an einen XTL-Etikettendrucker übertragen.

So importieren Sie Daten:

- Klicken Sie im Dateneditor auf ¹.
 Das Dialogfeld "Datenimport" erscheint.
- 2. Klicken Sie auf **Aus LinkWare Live**.
- 3. Geben Sie Ihren LinkWare Live-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- 4. Wählen Sie aus der Liste Untnernehmen ein Unternehmen aus.
- 5. Wählen Sie ein Projekt oder Unter-Projekt aus der **Projekt**liste.
- 6. Wählen Sie aus der Liste **Konfiguration** eine Konfiguration aus.
- 7. Wählen Sie einen Kabelsatz aus.
- 8. Klicken Sie auf Importieren.
- 9. Ordnen Sie die Daten den Datenfeldern auf dem Etikett zu.
- 10. Klicken Sie auf

, um die Etikettendatei zu speichern.

Zuordnen von Daten

Ordnen Sie dem Etikett die gewünschten Daten zu, indem Sie eine Spaltenüberschrift aus dem Datenraster auf ein Textfeld oder ein Barcodeobjekt im Etikett ziehen. Sie können die Daten vor oder hinter dem bereits im Etikett vorhandenen Text platzieren. Auch können Sie im Etikett mehrere Spalten an verschiedene Positionen ziehen.



Je nach Anzahl der Zeilen im Datenraster werden automatisch mehrere Etiketten erstellt.

So ordnen Sie einem Textfeld die gewünschten Daten zu:

- 1. Wählen Sie die Spaltenüberschrift im Datenraster aus.
- 2. Ziehen Sie die Spaltenüberschrift im Textfeld an die Stelle, an der die Daten erscheinen sollen.

So ordnen Sie einem Barcode die gewünschten Daten zu:

- 1. Fügen Sie dem Etikett ein Barcodeobjekt hinzu.
- 2. Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift auf das Barcodeobjekt.
 - Die in den Zeilen befindlichen Daten werden dann automatisch in das Barcode-Datenfeld geladen.

🔁 Übernehmen von Daten

Wenn Sie zu die verwendete Etikettenanwendung wechseln, können Sie die Daten des zuvor bearbeiteten Etiketts wiederverwenden bzw. übernehmen.

Diese Datenübernahme ist bei allen Etiketteneditoren möglich, die ein Datenraster besitzen.

Sie können im Dialogfeld "Übernahme" das Format für die Datenübernahme festlegen.

- Aktuelles Daten-Layout beibehalten
- Die Daten werden zuerst über die erste Zeile, dann über die zweite Zeile usw. verteilt.

Wenn diese Option ausgewählt ist, müssen Sie die Anzahl der Spalten für jede Zeile auswählen. Zuerst wird die von Ihnen ausgewählte Anzahl an Spalten wird mit Daten gefüllt, dann wird eine neue Zeile begonnen.

 Daten nur in der ersten Spalte nach unten verteilen. In diesem Fall wird f
ür jedes Datenelement eine neue Zeile erzeugt. Diese Option eignet sich am besten zur schnellen Erstellung von mehreren Etiketten.

Auf welche Weise die Daten in das Etikett geladen werden, hängt ganz vom jeweiligen Etikettentyp ab.

Sie können vor Abschluss der Datenübernahme eine Vorschau der in das Datenraster geladenen Daten anzeigen.

So übernehmen Sie Daten aus dem vorherigen Etikett:

1. Klicken Sie oben im Datenraster auf 🕋.

Daraufhin wird das Dialogfeld "Übernehmen" eingeblendet.

- 2. Wählen Sie eine der folgenden Übernahmemethoden:
 - Aktuelles Daten-Layout beibehalten
 - Daten zuerst über erste Zeile und danach über zweite Zeile usw. verteilen Falls diese Option ausgewählt ist, müssen Sie die Anzahl der Spalten für jede Zeile auswählen.
 - Daten nur in der ersten Spalte nach unten verteilen
- 3. Überprüfen Sie die entsprechend der ausgewählten Layoutoption angeordneten Daten im Bereich **Vorschau**.
- 4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Daten entsprechend der ausgewählten Option zu übernehmen.

🗾 Ändern des Daten-Layouts

Mithilfe der folgenden Optionen können Sie das Daten-Layout im Datenraster auf einfache Weise ändern.

Aktuelles Daten- Layout beibehalten	behält das derzeitige Daten-Layout bei.
Daten zuerst über erste Zeile und danach über zweite Zeile usw. verteilen	Die Daten werden zuerst in die erste Zeile eingelesen, dann in die zweite usw. Sie legen fest, in wie viele Spalten Daten eingelesen werden sollen, bevor eine neue Zeile begonnen wird.
Daten nur in der ersten Spalte nach unten verteilen	Für jedes neue Datenfeld wird eine neue Zeile begonnen. Nur in die erste Spalte werden Daten eingelesen.

So ändern Sie das Daten-Layout:

- 1. Geben Sie die Daten in das Datenraster ein oder importieren Sie die Daten in das Datenraster.
- Klicken Sie in der oberen linken Ecke des Datenrasters auf .
 Daraufhin wird das Dialogfeld "Daten-Layout ändern" eingeblendet.
- 3. Legen Sie fest, wie die Daten im Datenraster angezeigt werden sollen.
- 4. Überprüfen Sie die Daten im Bereich Vorschau.
- 5. Wenn Sie mit dem Layout zufrieden sind, klicken Sie auf Ändern.

Exportieren von Daten

Sie können Daten aus dem Datenraster als CSV-Datei exportieren, um diese in anderen Programmen zu verwenden. Beim Export von Daten wird jede Zeile als separater Datensatz und jede Spalte als separates Feld definiert.

So exportieren Sie Daten:

1. Klicken Sie auf 🖆.

Daraufhin wird das Dialogfeld "Speichern als" eingeblendet.

- 2. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die exportierte Datei gespeichert werden soll.
- 3. Geben Sie in das Feld **Dateiname** einen Namen für die Datei ein.
- 4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Daten werden dann an den ausgewählten Speicherort exportiert.

This page intentionally left blank for double-sided printing.

Drucken von Etiketten

Vor dem Drucken auf einem Drucker überprüft DYMO ID, ob der Etikettentyp im Drucker mit dem zu druckenden Etikett kompatibel ist, um optimale Druckergebnisse zu gewährleisten. Falls das Etikett nicht mit dem Etikettentyp im Drucker kompatibel ist, wird vor dem Drucken eine entsprechende Meldung angezeigt, damit Sie das Problem beheben können.

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

Auswählen des Etikettendruckers Auswählen von Etiketten Drucken von Etiketten

Auswählen des Etikettendruckers

Alle auf Ihrem Computer installierten Etikettendrucker werden in der Druckerliste unter den folgenden Kategorien angezeigt:

- XTL 300
- XTL 500
- LabelWriter 4XL
- Rhino 6000+
- Bürodrucker

Wenn in einer Kategorie mehrere Etikettendrucker vorhanden sind, werden diese unter jeder Kategorie aufgeführt.



Wenn auf Ihrem Computer mehrere Etikettendrucker installiert sind, müssen Sie vor dem Drucken den geeigneten Etikettendrucker auswählen.

Weitere Informationen über die verschiedenen Statusanzeigen zu einem XTL-Etikettendrucker finden Sie unter Anzeigen des Status Ihres XTL-Etikettendruckers.

Bei jeder Auswahl eines XTL-Etikettendruckers wird gemeldet, ob für den betreffenden Etikettendrucker aktualisierte Software verfügbar ist (siehe Aktualisieren der Software).

So wählen Sie einen Etikettendrucker aus

1. Klicken Sie im **Start**bildschirm auf



 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.
 Der ausgewählte Drucker wird auf dem Startbildschirm angezeigt. Wenn Sie einen XTL-Etikettendrucker ausgewählt haben, wird auch die derzeit eingelegte Etikettenkassette angezeigt.

Auswählen von Etiketten

Wenn Sie den zu verwendenden XTL-Etikettendrucker ausgewählt haben, wird der Etikettentyp, der sich derzeit im Etikettendrucker befindet, automatisch als aktiver (ausgewählter) Etikettentyp festgelegt.

Symbole weisen auf den aktuell ausgewählten Etikettentyp hin:

Endlos-Etiketten

Etiketten mit vordefinierter Größe, wie XTL-Etiketten mit vordefinierter Größe und "LabelWriter Durable"-Etiketten

Leiter-/Kabelbeschriftung (Kassette)

Leiter-/Kabelbeschriftung (Blatt) (gilt nur für Bürodrucker)

DEtiketten für Schrumpfschläuche

Einige Etikettenanwendungen können nur auf bestimmten Etikettentypen gedruckt werden. Wenn Sie versuchen, eine Etikettenanwendung zu öffnen, und der entsprechende Etikettentyp nicht auf den aktuell ausgewählten Etiketten gedruckt werden kann, werden Sie gefragt, ob Sie zu einer geeigneten Etikettenanwendung wechseln möchten.

Im Dialogfeld zur Etikettenauswahl werden nur die Etikettentypen angezeigt, die mit dem derzeit ausgewählten Etikettendrucker und der derzeit ausgewählten Etikettenanwendung kompatibel sind.

Vor dem Drucken muss daher stets sichergestellt werden, dass ein kompatibler Etikettentyp in den Etikettendrucker eingelegt wurde.

Wenn Sie ein Etikett für eine andere Etikettenkassette als die derzeit im Etikettendrucker befindliche Kassette erstellen möchten, können Sie eine andere Etikettenkassette auswählen.

So wählen Sie Etiketten aus:

1. Klicken Sie auf

Daraufhin wird das Dialogfeld zur Etikettenauswahl angezeigt.

- 2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie auf der Registerkarte Zuletzt verwendet einen Etikettentyp aus.
 - Suchen Sie anhand der Teilenummer oder mithilfe der Eigenschaftsfilter auf der Registerkarte Suchen nach kompatiblen Etiketten.

Drucken von Etiketten

Wenn ein Etikett zum Drucken bereit ist, können Sie unter mehreren Druckoptionen wählen.

Welche Druckoptionen zur Verfügung stehen, hängt vom ausgewählten Drucker ab.

Druckbereich	Alle Etiketten drucken – Alle Etiketten im aktuellen Etiketteneditor werden gedruckt (Standardeinstellung).
	Aktuelles Etikett drucken – Das aktuell angezeigte Etikett wird gedruckt.
	Etikettenbereich drucken – Der im aktuellen Etiketteneditor ausgewählte Etikettenbereich wird gedruckt.
Kopien	Die Anzahl der Kopien für jedes der zu druckenden Etiketten.
Sortieren	Sortieren – Druckt erst eine Kopie von jedem Etikett, dann eine zweite Kopie von jedem Etikett usw. (Standardeinstellung).
	Nicht sortieren – Druckt erst alle Kopien des ersten Etiketts, dann alle Kopien des zweiten Etiketts usw.
Spiegeln	Inhalt spiegeln – Druckt den Inhalt von rechts nach links (wie er im Spiegelbild erscheinen würde).
	Inhalt nicht spiegeln – Druckt den Inhalt ganz normal (Standardeinstellung).
	Diese Einstellung wird bei Speicherung der Etikettendatei ebenfalls gespeichert.
Etiketten abschneiden	Beim Drucken von mehreren Etiketten sind folgende Optionen zum Abschneiden von Etiketten verfügbar:
	Alle Etiketten werden ausgedruckt – Es wird gewartet, bis alle Etiketten ausgedruckt sind, erst dann wird abgeschnitten (Standardeinstellung). Zwischen den einzelnen Etiketten wird jeweils eine Schnittmarke gedruckt.
	Jedes Etikett wird ausgedruckt – Wenn das Ausdrucken eines Etiketts abgeschlossen ist, wird es abgeschnitten.
	Der Etikettendrucker XTL 300 pausiert nach jedem Etikettausdruck, sodass Sie die Etiketten manuell abschneiden können.
	Beim Etikettendrucker XTL 500 werden die Etiketten automatisch abgeschnitten.
Druckqualität	Beim LabelWriter 4XL-Drucker:
	Hohe Geschwindigkeit – 300 x 300 dpi, für Text empfohlen
	Hohe Qualitätt – 300 x 600 dpi, für Barcodes und Grafiken empfohlen
	Autom. – Die Qualität wird anhand des Etikettinhalts automatisch festgelegt.

So drucken Sie ein Etikett:

- Klicken Sie im Etiketteneditor auf .
 Daraufhin wird das Dialogfeld "Drucken" eingeblendet.
- 2. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen aus.
- 3. Klicken Sie auf **Drucken**.

This page intentionally left blank for double-sided printing.

Verwalten von Dateien

Sie können Etikettendateien und benutzerdefinierte Bilder aus dem Computer auf einen XTL-Etikettendrucker und auch aus einem XTL-Etikettendrucker auf den Computer übertragen. Sie können einfache Etikettendateien auf einen Rhino 6000+ Etikettendrucker übertragen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die in DYMO ID erstellten Etiketten später vom Etikettendrucker aus zu drucken.

Sie können auch neue Etikettenvorlagen aktualisieren und übertragen.

- Übertragen von Etikettendateien
- Hinzufügen von benutzerdefinierten Bildern
- Übertragen von Bildern
- Übertragen von Favoriten
- Aktualisieren und Übertragen von Vorlagen

💷 Übertragen von Etiketten

Sie können bei Bedarf gespeicherte Etiketten an einen Etikettendrucker übertragen, um sie zu drucken. Sie können auch die Etiketten, die Sie auf einem Etikettendrucker erstellt haben, an Ihren Computer übertragen.

Die in den übertragenen Etiketten enthaltenen benutzerdefinierten Bilder werden auf dem XTL-Etikettendrucker unter "Benutzerdefiniert" gespeichert.

So übertragen Sie ein Etikett an einen Etikettendrucker:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker aus, an den die Dateien übertragen werden sollen.
- 2. Klicken Sie auf ²² Dateien verwalten.
- 3. Klicken Sie auf **Eigene Etiketten**.
- 4. Suchen Sie im Bereich "PC" nach der zu übertragenden Etikettendatei.
- 5. Ziehen Sie die Datei in den rechten Bereich oder klicken Sie auf

So übertragen Sie ein Etikett aus dem Etikettendrucker:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker aus, aus dem die Dateien übertragen werden sollen.
- 2. Klicken 🥨 auf Dateien verwalten.
- 3. Klicken Sie auf Eigene Etiketten.
- 4. Suchen Sie im linken Bereich nach dem Ordner, in den die Datei auf Ihrem Computer übertragen werden soll.
- 5. Suchen Sie im rechten Bereich nach der zu übertragenden Etikettendatei.
- 6. Ziehen Sie die Datei in den linken Bereich oder klicken Sie auf

Löschen von Etiketten vom Etikettendrucker

Sie können über "Dateien verwalten" Etikettendateien aus dem Etikettendrucker löschen.

So löschen Sie eine Etikettendatei:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker aus, aus dem Dateien gelöscht werden sollen.
- 2. Wählen Sie WWW Dateien verwalten auf dem Startbildschirm aus.
- 3. Wählen Sie links im Bildschirm die Option Eigene Etiketten.
- 4. Wählen Sie im rechten Bereich die zu löschende Datei aus.
- 5. Klicken Sie oben im Bereich auf 🕮.

Hinzufügen von benutzerdefinierten Bildern

Sie können in ihre Etikettentwürfe auch Bilder einfügen, die auf dem lokalen Computer gespeichert sind. Sie können benutzerdefinierte Bilder in DYMO ID verwenden und an den XTL-Etikettendrucker übertragen.

Folgende Bildtypen können hinzugefügt werden:

- PNG
- JPEG
- GIF

Im Bereich **PC** wird eine Miniaturansicht der einzelnen Bilder angezeigt. Die Bilder werden auch unter **Benutzerdefiniert** in der Bilderliste angezeigt.

Um eine vergrößerte Vorschau anzuzeigen, gehen Sie mit dem Mauszeiger über das Bild und klicken dann auf Q.

So fügen Sie ein Bild hinzu:

- 1. Wählen Sie Otteien verwalten, und zwar im Startbildschirm.
- 2. Wählen Sie links im Bildschirm die Option Eigene Bilder.
- 3. Klicken Sie oben im Bereich PC auf +.
- 4. Suchen Sie im Computer nach der Datei, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.

🖣 Übertragen von Bildern

Sie können Bilder können aus dem Computer auf einen XTL-Etikettendrucker übertragen. Sie können auch benutzerdefinierte Bilder von einem XTL-Etikettendrucker auf den Computer übertragen.
So übertragen Sie ein Bild an den Etikettendrucker:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker aus, an den die Bilder übertragen werden sollen.
- Klicken Sie auf ² Dateien verwalten.
- 3. Klicken Sie auf Eigene Bilder.
- 4. Suchen Sie im Bereich "PC" nach dem zu übertragenden Bild.
 - Um eine vergrößerte Vorschau anzuzeigen, gehen Sie mit dem Mauszeiger über das Bild und klicken dann auf \mathbf{Q} .
- 5. Ziehen Sie das Bild in den rechten Bereich oder klicken Sie auf

So übertragen Sie ein Bild aus dem Etikettendrucker:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker, aus dem die Bilder übertragen werden sollen.
- 2. Klicken Sie auf Z Dateien verwalten.
- 3. Klicken Sie auf Eigene Bilder.
- 4. Suchen Sie im rechten Bereich nach dem zu übertragenden Bild.
- 5. Ziehen Sie die Datei in den linken Bereich oder klicken Sie auf

Übertragen von Favoriten

Sie können als Favoriten gekennzeichnete Etikettendateien und Bilder von Ihrem Computer auf einen XTL-Etikettendrucker übertragen.

📫 Beim Übertragen eines Favoriten wird die Etikettendatei oder das Bild auf dem Etikettendrucker gespeichert, dort aber nicht als Favorit gekennzeichnet.

So übertragen Sie ein Bild an den Etikettendrucker:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker aus, an den die Bilder übertragen werden sollen.
- 2. Klicken Sie auf 🦾 Dateien verwalten.
- Klicken Sie auf **Favoriten**.
- 4. Klicken Sie im Bereich "PC" auf Etiketten oder Bilder und wählen Sie die Datei aus, die Sie übertragen möchten.
- 5. Ziehen Sie die ausgewählte Datei in den rechten Bereich oder klicken Sie auf

Löschen eines Bildes

Sie haben die Möglichkeit, Bilder mithilfe der Option "Dateien verwalten" zu löschen, und zwar entweder in DYMO ID oder von einem XTL-Etikettendrucker aus. Benutzerdefinierte Bilder können nicht direkt von Etikettendruckern aus gelöscht werden.

Wenn ein benutzerdefiniertes Bild über DYMO ID gelöscht wurde, bleibt das entsprechende Quellbild auf dem Computer erhalten.

Um eine vergrößerte Vorschau anzuzeigen, gehen Sie mit dem Mauszeiger über das Bild und klicken dann auf Q.

So löschen Sie eine Datei:

- 1. Wählen Sie 🥨 Dateien verwalten, und zwar im Startbildschirm.
- 2. Wählen Sie links im Bildschirm die Option Eigene Bilder.
- 3. Wählen Sie das zu löschende Bild im rechten bzw. linken Bereich aus.
- 4. Klicken Sie oben im Bereich auf 🛄.

📼 Über Vorlagen

Bei Vorlagen handelt es sich um vordefinierte Etiketten-Layouts für spezielle Anwendungen.

Für folgende Etikettentypen stehen Vorlagen zur Verfügung:



* bei XTL 300 oder Rhino 6000+ Etikettendruckern nicht verfügbar.

Sie können die Vorlagen-Layouts bearbeiten und anschließend die bearbeiteten Vorlagen als Etikettendateien speichern. Sie können jedoch keine eigenen Vorlagen erstellen.

Vorlagen können auf einen Etikettendrucker übertragen werden. Da nur eine begrenzte Anzahl von Vorlagen auf einem Etikettendrucker gespeichert werden kann, können Vorlagen im Etikettendrucker auch wieder gelöscht werden.

Es können nur solche Vorlagen auf den Etikettendrucker übertragen werden, die auch mit diesem kompatibel sind.

In regelmäßigen Abständen werden aktualisierte Vorlagen veröffentlicht, und Sie werden benachrichtigt, wenn neue Aktualisierungen zur Verfügung stehen.

Bestimmte Etikettenvorlagen wurden unter Berücksichtigung verschiedener Industriestandards und -vorschriften gestaltet. Solche Vorlagen helfen Ihnen bei der Erstellung bestimmter Etikettentypen, aber Ihnen müssen trotzdem alle relevanten Anforderungen eindeutig bekannt sein. Sie sollten eigene Recherchen hinsichtlich der geltenden Normen und Vorschriften für die zu erstellenden Etiketten durchführen.

DYMO gewährleistet nicht, dass ein mit diesem Gerät hergestelltes Etikett den geltenden gesetzlichen Vorschriften oder Industrie- bzw. anderen Richtlinien entspricht und übernimmt auch keinerlei Haftung oder Verantwortung für eine evtl. Nichteinhaltung solcher Vorschriften oder Richtlinien. Bestimmte Etikettenvorlagen wurden auf Grundlage von Normen bzw. Vorschriften entwickelt, welche sich ändern können. DYMO übernimmt keinerlei Verpflichtung dafür, Vorlagen nach Änderung von Normen oder Vorschriften zu aktualisieren bzw. Ihnen solche Änderungen mitzuteilen.

Aktualisieren von Vorlagen

Die Etikettenvorlagen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und es kommen neue Vorlagen hinzu. Wenn Sie ein Software-Update ausführen, werden die Vorlagen gewöhnlich aktualisiert. Sie können jedoch auch nach Vorlagenaktualisierungen suchen, wenn immer die Schaltfläche "Update verfügbar" im Bereich "Vorlagen" aktiv ist.

Wenn eine Vorlagenaktualisierung verfügbar ist, weisen die Symbole für 🌌 Dateien

verwalten und IV Vorlagen einen Download-Pfeil auf.

Für folgende Etikettentypen stehen Vorlagen zur Verfügung:



So aktualisieren Sie Vorlagen:

- 1. Klicken Sie auf ²²⁷ Dateien verwalten.
- 2. Klicken Sie auf **Vorlagen**.
- 3. Wählen Sie den Typ der zu aktualisierenden Vorlagen aus.
- 4. Wenn Vorlagenaktualisierungen verfügbar sind, klicken Sie auf **Vorlagen aktualisieren** und befolgen Sie dann die Anweisungen.

💷 Übertragen von Vorlagen

Sie können aktualisierte Vorlagen auf den Etikettendrucker übertragen. Es können nur Vorlagen übertragen werden, die mit dem Etikettendrucker kompatibel sind.

So übertragen Sie Vorlagen:

- 1. Klicken Sie auf Dateien verwalten.
- 2. Klicken Sie auf E Vorlagen.
- 3. Wählen Sie den Vorlagentyp aus.
- Wählen Sie die zu übertragenden Vorlagen aus.
 Die können Ihre Suche über die im linken Bereich befindlichen Filter entsprechend eingrenzen.
- 5. Ziehen Sie die Vorlagen in den rechten Bereich oder klicken Sie auf

Löschen von Vorlagen

Mithilfe der Funktion "Dateien verwalten" können Sie Vorlagen aus dem XTL-Etikettendrucker löschen.

So löschen Sie eine Vorlage:

- 1. Wählen Sie den Etikettendrucker aus, aus dem Vorlagen gelöscht werden sollen.
- 2. Wählen Sie Zateien verwalten, und zwar im Startbildschirm.
- 3. Wählen Sie links im Bildschirm die Option Corlagen.
- 4. Wählen Sie den Typ der zu löschenden Vorlage aus.
- 5. Wählen Sie im rechten Bereich die aus dem Etikettendrucker zu löschende Vorlage aus.
- 6. Klicken Sie oben im Bereich auf $\overline{\mathbf{m}}$.

Anpassen von DYMO ID

Die folgenden Einstellungen können in der DYMO ID-Software angepasst werden:

- Allgemeine Einstellungen
- Standardeinstellungen der Etikettenanwendungen
- Druckeinstellungen

So ändern Sie die Einstellungen:

- 1. Klicken Sie auf 🎬 Einstellungen.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Registerkarte links neben dem Einstellungsbereich.

Allgemeine Einstellungen

Folgende Einstellungen können geändert werden:

Sprache	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche der Software aus. Nachdem Sie eine andere Sprache ausgewählt haben, müssen Sie die Software neu starten, damit die neue Spracheinstellung wirksam wird.
Maßeinheiten	Die Maßeinheiten für das Lineal und alle anderen angezeigten Werte. Wählen Sie Zoll oder Metrisch .
Barcode-Typ	Wählen Sie den zu verwendenden Standard-Barcode-Typ aus. Code 128 ist der Standardtyp.
Hilfseinblendungen	Bei einigen Hilfseinblendungen besteht die Möglichkeit, diese für die Zukunft auszublenden. Klicken Sie auf Rücksetzen , um die Werkseinstellung für die Anzeige von Hilfseinblendungen wiederherzustellen.
Dialogfelder ein- /ausblenden	Sie können festlegen, dass das Dialogfeld "Daten übernehmen" bei einer Datenübernahme nicht angezeigt werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Werkseinstellung für die Anzeige dieses Dialogfelds wiederherzustellen.

Einstellungsänderungen (mit Ausnahme der Spracheinstellung) werden sofort wirksam, ohne dass die Software erst neu gestartet werden muss.

Einstellen von Standarddruckoptionen

Zum Drucken von Etiketten stehen mehrere Druckoptionen zur Verfügung. Sie können die Optionen bei jedem Druckvorgang ändern und die Einstellungen der am häufigsten verwendeten Optionen als Standardeinstellungen speichern.

Druckbereich	Alle Etiketten drucken – zum Drucken aller Etiketten im aktuellen Etiketteneditor. (Standardeinstellung)
	Aktuelles Etikett drucken – zum Drucken des aktuell angezeigten Etiketts.
Exemplare	Die Anzahl der Kopien für jedes zu druckende Etikett. Maximum: 99
Sortieren	Sortieren – druckt erst eine Kopie von jedem Etikett, dann eine zweite Kopie von jedem Etikett usw.
	Nicht sortieren – druckt erst alle Kopien des ersten Etiketts, dann alle Kopien des zweiten Etiketts usw. (Standardeinstellung)
SpiegeIn	Inhalt spiegeIn – druckt den Inhalt von rechts nach links (wie er im Spiegelbild erscheinen würde).
	Inhalt nicht spiegeln – druckt den Inhalt ganz normal. (Standardeinstellung)
Etiketten abschneiden	Beim Drucken von mehreren Etiketten sind folgende Optionen zum Abschneiden von Etiketten verfügbar:
	Alle Etiketten werden ausgedruckt – Es wird gewartet, bis alle Etiketten ausgedruckt sind, erst dann wird abgeschnitten. (Standardeinstellung). Zwischen den einzelnen Etiketten wird jeweils eine Schnittmarke gedruckt.
	Jedes Etikett wird einzeln ausgedruckt – Wenn das Ausdrucken eines Etiketts abgeschlossen ist, wird es abgeschnitten.
	Der Etikettendrucker XTL 300 pausiert nach dem Etikettausdruck, sodass Sie die Etiketten manuell abschneiden können. Bei den Etikettendruckern XTL 500 und Bhino 6000+ werden die
	Etiketten automatisch abgeschnitten.
Druckqualität	Beim LabelWriter 4XL-Drucker:
	Hohe Geschwindigkeit – 300 x 300 dpi, für Text empfohlen
	Hohe Qualität – 300 x 600 dpi, für Barcodes und Grafiken empfohlen
	Autom. – Die Qualität wird anhand des Etikettinhalts automatisch festgelegt.

Welche Druckoptionen zur Verfügung stehen, hängt vom ausgewählten Drucker ab.

Zurücksetzen der Eigenschaften von Etikettenanwendungen

Wenn Sie Standardeigenschaften für eine oder mehrere Etikettenanwendungen eingestellt haben, können Sie diese Anwendungseigenschaften auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

So setzen Sie die Eigenschaften von Etikettenanwendungen zurück:

- 1. Klicken Sie auf 🍄 Einstellungen.
- 2. Wählen Sie Etikettenanwendungen.
- 3. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den Etikettenanwendungen, die Sie zurücksetzen möchten.
- 4. Klicken Sie auf **Rücksetzen**.

Nur bei den von Ihnen markierten Etikettenanwendungen werden die Eigenschaften zurückgesetzt.

This page intentionally left blank for double-sided printing.

Aufrufen von Hilfe

In den in diesem Abschnitt aufgeführten Themen werden Fragen beantwortet, die möglicherweise bei der Verwendung der DYMO ID-Software auftreten.

Der Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Häufig gestellte Fragen zur Software
- Fehler beim Drucken
- Anzeigen des Status des XTL-Etikettendruckers
- Überprüfen der Etiketten auf Fehler

Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt werden Antworten auf häufig gestellte Fragen gegeben.

Warum werden meine Etiketten nicht in der Liste der verfügbaren Etiketten angezeigt?	Bei Auswahl eines Etikettentyps im Startbildschirm werden nur die Etiketten angezeigt, die mit dem aktuell ausgewählten Etikettendrucker kompatibel sind. Wenn das Etikett dagegen in einer Etikettenanwendung ausgewählt wird, sind nur die Etiketten zu sehen, die mit diesem Etikettentyp kompatibel sind.
Warum hat sich der ausgewählte Etikettentyp geändert, als ich meine zuvor gespeicherte Etikettendatei geöffnet habe?	Beim Speichern der Etikettendateien werden auch die zugehörigen Informationen zum Etikett mit gespeichert. Wenn Sie eine gespeicherte Etikettendatei öffnen und das Etikett mit dem ausgewählten Etikettendrucker kompatibel ist, wird vom aktuell ausgewählten Etikettentyp auf den vorher für das betreffende Etikett verwendeten Etikettentyp umgewechselt.
Warum kann ich eine angepasste Vorlage nicht als Vorlagendatei speichern?	Vordefinierte Vorlagen, die angepasst wurden, können nicht als Vorlagen gespeichert werden. Sie können angepasste Vorlagen jedoch als Etikettendatei speichern und anschließend zur Erstellung von weiteren Etiketten verwenden.

Warum wird bei Etikettenanwendungen manchmal ein Warnsymbol angezeigt?	 Das kann zwei verschiedene Ursachen haben: Der ausgewählte Etikettendrucker ist nicht mit der betreffenden Etikettenanwendung kompatibel. Beispielsweise können Sicherheitsetiketten nur auf einem XTL 500 Etikettendrucker gedruckt werden. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Etikettendrucker, um die Etikettenanwendung öffnen zu können. Für das Drucken bestimmter Etikettentypen sind bestimmte Etiketten erforderlich. Wenn der ausgewählte Etikettenanwendung kompatibel ist, wird das Warnsymbol ▲ angezeigt. Die Etikettenanwendung kann in diesem Fall zwar geöffnet werden, aber Sie werden aufgefordert, den ausgewählten Etikettentyp zu wechseln, um fortfahren zu können. Es ist zum Erstellen eines Etiketts nicht erforderlich, dass sich ein kompatibler Etiketten zu können.
Warum wird der Text auf dem Etikett abgeschnitten?	Die Schriftart ist zu groß, um voll auf das Etikett zu passen. Verringern Sie die Schriftgröße, bis die Warnungen nicht mehr in der Etikettenvorschau zu sehen sind. Sie können auch die Option Text automatisch anpassen aktivieren, sodass die Textgröße automatisch an die Größe des Textfelds angepasst wird.
Warum können die Ränder des Etiketts nicht verringert werden, sodass das Etikett ganz bis zur Kante bedruckt werden kann?	An der oberen und unteren Kante weist das Etikett einen nicht bedruckbaren Bereich auf. Diese Ränder können nicht anders eingestellt werden. Bei einigen Etikettentypen können Sie den Rand an der Vorderkante anpassen, indem Sie die Option Abstand davor und dahinter anpassen deaktivieren.
Warum wird das Bild nach Änderung der Etikettbreite (oder Etikettenlänge) verzerrt dargestellt?	Wenn Sie die Abmessungen ändern, wird bei einigen Etikettentypen die Bildgröße automatisch angepasst, damit das Bild in das Etikett passt. Sie können das ursprüngliche Seitenverhältnis des Bildes aber auch wiederherstellen, indem Sie in der Symbolleiste "Bildformatierung" das Symbol

Fehler beim Drucken

Im Folgenden wird über die Behebung von allgemeinen Fehlern gesprochen, die beim Drucken mittels DYMO ID-Software auftreten können.

Meldung	Abhilfe
Kein Etikettendrucker angeschlossen	Der Etikettendrucker, mit dem gedruckt werden soll, ist nicht angeschlossen. Schließen Sie den Etikettendrucker an den Computer an.
Deckel ist offen	Der Deckel der Etikettenkassette ist offen. Schließen Sie den Deckel, um den Druck fortzusetzen.
Etikettenkassette fehlt	Keine Etikettenkassette im Etikettendrucker vorhanden. Setzen Sie eine Etikettenkassette ein.
Etikettenkassette nicht erkannt	Vergewissern Sie sich, dass die Etikettenkassette mit dem Etikettendrucker kompatibel und korrekt eingesetzt ist.
Etikettenanwendung – Kassettenabweichung	 Dieser Fehler kann mehrere Ursachen haben: Die Etikettenkassette im Etikettendrucker eignet sich eventuell nicht für die Etikettenanwendung, die Sie verwenden möchten. Siehe "Auswahl einer Etikettenkassette". Das Etikett, das Sie drucken möchten, kann nicht mit dieser Etikettenkassette gedruckt werden. Siehe Auswählen von Etiketten. Die Kassette im Etikettendrucker passt nicht zu dem Etikett, das Sie drucken möchten. Sie können in diesem Fall zwar das Drucken fortsetzen, aber der Ausdruck kann dann eventuell von dem im Etiketteneditor zu sehenden Etikett abweichen.
Kein Schneidmechanismus vorhanden	Im Etikettendrucker ist kein Schneidmechanismus vorhanden. Stellen Sie sicher, dass der Schneidmechanismus korrekt funktioniert. Eine Anleitung zum Herausnehmen und Einsetzen des Schneidmechanismus finden Sie unter Reinigen des Schneidmessers in der Bedienungsanleitung des Etikettendruckers.
Etikettenfehler festgestellt	In dem von Ihnen bearbeiteten Etikett sind Fehler erkannt worden. Klicken Sie auf Fehler beheben , um die Fehler vor dem Drucken ausfindig zu machen und zu beheben (siehe Überprüfen auf Fehler).
Stau im Schneidmechanismus	Das Schneidmesser funktioniert nicht ordnungsgemäß. Eine Anleitung zum Herausnehmen und Einsetzen des Schneidmechanismus finden Sie unter Reinigen des Schneidmessers in der Bedienungsanleitung des Etikettendruckers.
Etikettenstau	Die Etiketten werden nicht richtig in den Etikettendrucker eingezogen. Nehmen Sie die Etikettenkassette heraus und setzen Sie sie erneut ein.

Meldung	Abhilfe
Etikettendrucker überhitzt	Der Motor des Etikettendruckers ist überhitzt. Warten Sie ein paar Minuten, bis sich der Etikettendrucker abgekühlt hat. Fahren Sie dann mit dem Drucken fort.
Fehler	Wenn eine Fehlermeldung ohne Erläuterung des Fehlers angezeigt wird, wurde ein Problem beim Etikettendrucker erkannt, für das keine weiteren Informationen vorhanden sind. Schalten Sie den Etikettendrucker aus und wieder ein. Falls dadurch das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich unter www.dymo.com an den Kundendienst.

Anzeigen des Status Ihres XTL-Etikettendruckers

Wenn an den Computer ein XTL-Etikettendrucker angeschlossen ist, werden in der DYMO ID-Software die folgenden Informationen angezeigt:

- Akkuladestand
- Akkustatus: wird aufgeladen oder voll aufgeladen



In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen im Etikettendruckers zu sehenden Statusanzeigen aufgeführt.

	Etikettendrucker angeschlossen und Akku wird aufgeladen.
	Etikettendrucker angeschlossen und Akku voll aufgeladen.
×=	Etikettendrucker nicht angeschlossen oder ist ausgeschaltet.
**	Etikettendrucker angeschlossen, aber Problem mit dem Akku.

Probleme mit dem Etikettendrucker werden in der Software gemeldet. Die Behebung von Fehlern wird unter Fehler beim Drucken beschrieben.

Überprüfen auf Fehler

Vor dem Drucken von Etiketten müssen Sie sicher stellen, dass die Etiketten keine Fehler enthalten. In der unteren rechten Ecke des Etiketteneditors sollte der Meldung "Keine Fehler" angezeigt sein. Wenn Fehler gemeldet werden, müssen diese vor dem Drucken beseitigt werden.

So suchen Sie nach Fehlern:

- 1. Wählen Sie 2 in der unteren rechten Ecke des Etiketteneditors.
- 2. Zeigen Sie mithilfe des Rechts- und Linkspfeils die Etiketten mit Fehlern an.
- 3. Beseitigen Sie die Fehler.

Sobald der Fehler beseitigt ist, wird das Symbol Anicht mehr auf dem Etikett angezeigt.

Wenn versucht wird, ein fehlerhaftes Etikett zu drucken, wird im Dialogfeld **Drucken** eine entsprechende Meldung angezeigt.

Aktualisieren der Software

Sie werden benachrichtigt, wenn eine neue Version der DYMO ID-Software oder der Software für den XTL-Etikettendrucker zur Verfügung steht.

Sie können auch manuell nach Software-Updates suchen.

So suchen Sie manuell nach Updates:

- 1. Wählen Sie Info im Menü DYMO ID aus.
- 2. Klicken Sie auf **Software aktualisieren** und befolgen Sie die Anleitung zum Herunterladen und Installieren der neuen Softwareversion.

Kontaktaufnahme mit DYMO

Support über das Internet

DYMO unterhält die Website www.dymo.com, auf der Supportinformationen für Ihren Etikettendrucker und die Software DYMO ID bereitgestellt werden.

Kontaktinformationen

Informationen dazu, wie Sie uns per Chat oder E-Mail erreichen können, finden Sie im Abschnitt "Support" unserer Website www.dymo.com.

Feedback zu den Dokumentationsunterlagen

Wir sind stets bemüht, Ihnen eine hochwertige Dokumentation für unsere Produkte zur Verfügung zu stellen. Daher freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen.

Schicken Sie uns Ihre Anmerkungen und Vorschläge zu unseren Bedienungsanleitungen. Geben Sie dabei bitte auch folgende Informationen an:

- Produktname, Modellnummer und Seitennummer in der Bedienungsanleitung
- kurze Beschreibung unklarer oder fehlerhafter Anweisungen, Hinweise auf Bereiche, die genauer erklärt werden müssten, usw.

Wir freuen uns auch über Vorschläge zu weiteren Themen, die Ihrer Meinung nach in der Dokumentation enthalten sein sollten.

Schicken Sie dazu eine E-Mail an: dymo.docfeedback@newellco.com.

Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail-Adresse nur für Ihr Feedback zu den Dokumentationsunterlagen vorgesehen ist. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den DYMO Help Desk.